



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 2 / 7. Mai 2020





Der Frühling vertreibt den Winter und überlässt ihm nur noch die Berge: Blick über den Lungernersee in die Berner Alpen. Bild: Gabi Meier.

Editorial

Chancen nutzen

Geschätzte Lungernerinnen, geschätzte Lungerner

Als Geschäftsführer ad interim war ich von Juni bis Dezember 2019 mit den vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der Gemeinde Lungern konfrontiert und habe so auch einen direkten Einblick in die spannenden Tätigkeiten des Gemeinderates erhalten.

Die Gemeinde Lungern arbeitet mit dem Geschäftsführermodell. Das ermöglicht es, den Beruf und das Amt als Gemeinderat resp. Gemeinderätin gut zu vereinbaren. Der Gemeinderat kann sich so auf die Steuerung konzentrieren, während die Gemeindeverwaltung die operativen und häufig auch zeitintensiven Arbeiten erledigt. Die Möglichkeit, strategische Entscheide zu fällen und sie auch über längere Zeit zu begleiten, ist faszinierend.

Aber kann man denn im Gemeinderat etwas bewirken? Was kann man überhaupt beeinflussen? Vor meiner Zeit als Geschäftsführer habe ich den Handlungsspielraum eines Gemeinderates eher noch unterschätzt. Die Mitgestaltungsmöglichkeiten sind viel grösser als die meisten Leute glauben. Denn man kann zu allen Geschäften, die im Rat diskutiert werden, Stellung nehmen und eigene Ansichten einbringen. Angefangen bei den Strassen, über Hochbauprojekte, bis hin zur Raumplanung, der Bildung oder den Finanzen ist alles mit dabei. Es war sehr spannend zu sehen, wie vielfältig die Gemeinde Lungern ist und wie viele Möglichkeiten es zur Steuerung der Gemeinde gibt.

Gemeinderat zu sein heisst, direkt an unserer Demokratie mitzuwirken. Das bringt nicht nur Arbeit, sondern vor allem auch persönlichen Gewinn. Neben einer adäquaten finanziellen Entschädigung erhält man Führungserfahrung, man kann seine Allgemeinbildung wie auch seine Sozialkompetenzen erweitern und erhält die Möglichkeit, an wichtigen Entscheiden direkt mitzuwirken – eigentlich eine sehr kostengünstige Alternative zu meist teuren Weiterbildungsangeboten.

Gerade für Junge bietet das Gemeinderatsamt einzigartige Chancen. Es gibt in der Privatwirtschaft wohl keine Aufgabe, die ähnliche Kompetenzen bietet und sich im jungen Alter bereits ausüben lässt. Unser politisches Milizsystem ist ein Privileg und bietet vielfältige Chancen. Nutzen wir sie, in dem wir uns in der Wohngemeinde engagieren – zum Beispiel als Gemeinderätin oder als Gemeinderat.

Denn nicht umsonst sagen viele Gemeinderatsmitglieder, das Amt des Gemeinderates sei das schönste politische Amt in der Schweiz!

Emmanuel Hofer

Mögliche Änderungen bei vorangekündigten Veranstaltungen

Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vorangekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–8

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

Seiten 9

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 11–13

Das Gewerbe informiert

Seiten 14–16

Das Eyhuis informiert

Seite 17–19

Schule Lungern

Seite 20–23

Lungern Tourismus informiert

Seiten 25–36

Die Vereine informieren/Anlässe



Die über 19-jährige Kuh «Nena» von Hanspeter Halter geniesst die Frühlingssonne. Foto: Rolf Halter



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Bernadette Kaufmann-Durrer,
Gabi Meier, Peter Ming,
Esther Imfeld, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 3	3. Juli 2020	6. Aug. 2020
Nr. 4	25. Sept. 2020	29. Okt. 2020

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 3. Februar bis 20. April 2020

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Sitzung vom 2. März 2020

Besetzung der kommunalen Kommissionen in der Legislatur 2020–2024

In verschiedenen Kommissionen werden nach Rücktritten Nachfolger mit geeigneten Kenntnissen gesucht. Unter andern in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) und dem Schulrat.

Mit der Suche betraut sind in erster Linie die Ortsparteien und die Mitglieder der Kommissionen.

Die Vakanzen werden in der nächsten Ausgabe vom «Lungern informiert» am 2.5.2020 publiziert. Kandidaturen können bis zum 15.5. angemeldet werden. Die Mitglieder der GRPK werden an der Gemeindeversammlung vom 28.5. gewählt. Die Ernennungen durch den Gemeinderat erfolgen im Juni.

Solidaritätsbeitrag an Hallenbad Kerns

Ein Beitragsgesuch für einen einmaligen Investitionsbeitrag und einen jährlichen Betriebskostenbeitrag an die Betreibergesellschaft des Hallenbades in Kerns wurde vom Gemeinderat positiv beantwortet.

Stille Wahl Gemeindepräsidentin und Gemeindevizepräsident 2020–2024

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass aufgrund der eingereichten Wahlvorschläge:

- Frau Bernadette Kaufmann-Durrer als Gemeindepräsidentin
- Herr Daniel Ming als Gemeindevizepräsident

in stiller Wahl für die Legislatur 2020–2024 gewählt sind.

Gastwirtschaftsbewilligung erteilt

Erteilung Gastwirtschaftsbewilligung an Sprenger Andreas, Laubligenstrasse 1a, 6055 Alpnach Dorf

Sitzungen vom 16. und 23. März 2020

Verschiebung der Gemeindeversammlung vom 28.5.2020 und der Ersatzwahl zweier Mitglieder des Einwohnergemeinderates vom 17.5.2020

Der Bundesrat hat festgestellt, dass die Coronakrise eine «ausserordentliche Situation» im Sinne des Pandemiegesetzes darstellt und gestützt auf Sonderkompetenzen bis vorerst zum 19.4. ein weitgehendes Versammlungsverbot erlassen. Aus heutiger Sicht kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Massnahmen über den 19.4. hinaus in Kraft bleiben. Die direkte Demokratie braucht einen ungestör-

ten Meinungsbildungsprozess im Vorfeld von Urnenabstimmungen oder Gemeindeversammlungen. Es ist möglich, dass diese Voraussetzungen im April/Mai nicht gegeben sind. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat auf Empfehlung der Staatskanzlei Gemeindeversammlung und Ersatzwahl bis auf weiteres verschoben.

Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2019 genehmigt.

Senkung der Abfall-Grundgebühr

Die Sperrgut-Entsorgung erfolgt inskünftig über einen gebührenpflichtigen Sperrgutcontainer in der Abfallsammelstelle. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Senkung der Abfall-Grundgebühr um CHF 15.– auf neu CHF 75.– beschlossen. Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch den Entsorgungsverband und den Regierungsrat.

Verkauf Liegenschaft Röhrligasse 6

Die Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2019 hat den Verkauf dieser Liegenschaft an die röm. kath. Kirchgemeinde gutgeheissen. Der Gemeinderat hat den erarbeiteten Vertrag genehmigt.

Madeleine Marolf ist neue Sozialarbeiterin

Ab dem 1.4.2020 wird die in Hasliberg wohnhafte Madeleine Marolf dem bisher von Werner Häfliger ad interim geführten Sozialdienst vorstehen. Der Gemeinderat dankt Werner herzlich für seine Arbeit in Lungern.

Sitzungen vom 30. März, 6. April und 20. April 2020

Sanierung Südfassade Schulhaus Gräbli

Während der Schulsommerferien werden die Witterungsschäden an der Südfassade und einem Teil der Westfassade saniert.

Badi Bürglen

Die Badesaison steht vor der Tür. Die Betreuung der Badi Bürglen wird ab dieser Saison von Andrea und Jost Jakober-Halter und Anita und Remo Freiburghaus-Zumstein übernommen. Sofern die nötigen Bewilligungen rechtzeitig eintreffen, wird der SeeEinstieg (Betonplatte) noch im Mai in Stand gestellt, sonst müsste die Sanierung auf den Herbst verschoben werden (Seespiegel).

Informatik Schule

Die zunehmende Digitalisierung von Teilen des Unterrichts erfordern eine Moder-

nisierung und Kapazitätserweiterung der Netzwerkinfrastruktur der Schule. In den nächsten Monaten werden daher verschiedene Teile ausgetauscht. Die Kosten betragen Fr. 32'000.–

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

■ Ergänzung bestehendes Amphibienleitsystem bei der Steinlaur, Amt für Wald und Landwirtschaft, 6061 Sarnen;

■ Neubau Luftwärmepumpe, Parzelle 361 GB Lungern, Zumstein-Berchtold David, Dörflistrasse 7, 6078 Lungern

■ Neubau Luftwasserwärmepumpe im Aussebereich, Parzelle Nr. 1533, Knüsel Paul, Hinterseestrasse 127, 6078 Bürglen;

■ Bauprojekt Neubau Stall, Umnutzung und tw. Abbruch bestehender Stall, Neubau Zufahrt, Parzellen Nrn. 53 und 56 GB Lungern, Schallberger-Waser Hansruedi, Mühlbachersträssli 14, 6078 Lungern;

■ Erneuerung und Erweiterung Reservoir Stadel, Parzelle Nr. 1464, GB Lungern, Wasserversorgung Bürglen-Kaiserstuhl, c/o Niklaus Gasser, Sattelmattstrasse 26, 6078 Bürglen;

■ Erweiterung und Umbau Wohnhaus, Parzelle Nr. 1788, GB Lungern, Amgarten-Berchtold Josef, Röhrligasse 50, 6078 Lungern;

■ Sanierung Apparatkammer Ost, Parzelle Nr. 630, GB Lungern, Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns.

Schöne Foto gesucht

Haben Sie ein schönes Foto von Lungern, vor allem aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel und möchten Ihr Bild gerne einmal auf dem Cover des «Lungern informiert» oder auf unserer Homepage sehen? Wir sind auf der Suche nach Bildern von und um Lungern, egal aus welcher Jahreszeit. Ob das ein Haus, ein Ortsteil, eine Alpauflahrt oder eine Tieraufnahme ist spielt keine Rolle, wichtig sind uns spezielle Aufnahmen, die zum Staunen anregen.

Haben Sie solche Aufnahmen? Dann schicken Sie uns doch diese unter Angaben von Ort, Datum und Fotograf per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtig: Ein Bild sollte eine Dateigrösse von mindestens 1 MB haben, für das Cover von «Lungern informiert» 2 MB.

Bernadette Kaufmann-Durrer

100 Tage im Amt als Gemeindepräsidentin

Anfangs April bin ich seit 100 Tagen Gemeindepräsidentin. Am 6. Januar hat unser Arbeitsjahr begonnen. Zusammen mit unserem neuen Geschäftsführer trat ich meine neue Aufgabe mit dem nötigen Respekt und mit Freude an.

Unsere erste Sitzung war geprägt vom sofortigen Rücktritt unseres Gemeinderats-Vizepräsidenten Martin Gasser und dem Austrittsschreiben von Gemeinderat Denis Schürmann, der auf Ende der Legislaturperiode am 30. Juni 2020 sein Amt beenden wird. Den Start in mein neues Amt habe ich mir etwas anders vorgestellt. Es war buchstäblich ein Sprung ins kalte Wasser.

Die ersten Wochen forderten von unserem neuen Geschäftsführer Markus Bider und mir, einiges ab. Das gegenseitige Kennenlernen, die Art der Arbeitsweise und das Einschätzen der persönlichen Ressourcen begleiteten unsere Arbeit. Mit Elan haben wir und der Gemeinderat die anstehenden Arbeiten aufgenommen.

Eine wichtige Aufgabe war die Stellenbesetzung für den Fachbereich Bau-Infrastruktur-Projekte. Dass wir mit Roger Gasser auf den 1. Juni 2020 einen fachlich versierten Mitarbeiter finden konnten, war für uns eine grosse Erleichterung. Dass auch die Stelle des Schulleiters, mit Andreas Kneubühler, auf den 1. Februar wiederbesetzt werden konnte, freut uns sehr und stimmt uns zuversichtlich. In der Zwischenzeit hat sich die Einstellung von Andreas Kneubühler als gute Wahl erwiesen. Er leistet mit seinem Team, gerade in der jetzigen schwierigen Zeit der Corona Krise, sehr professionelle und gute Arbeit. Wir sind erleichtert, dass auch der Sozialdienst ab dem 1. April 2020 wieder in Lungern geführt wird. Mit Madeleine Marolf konnten wir eine erfahrene Fachfrau einstellen.

In einer eintägigen Klausur führten Gemeinderat Andreas Kammer und ich die neuen Gemeinderäte, den Geschäftsführer, den Schulleiter und den zukünftigen Leiter BIP (Bau-Infrastruktur-Projekte) in die in den letzten Monaten erarbeiteten Arbeitsstrukturen ein. Bei einem solchen Arbeitstag lernt man sich gegenseitig kennen und einschätzen. Der Tag wurde von allen als sehr wertvoll taxiert. Die Erkenntnis, wie viel Arbeit auf uns wartet, war für die neuen Gemeinderäte und Mitarbeitenden beeindruckend. Am Nachmittag erarbeiteten wir gemeinsam mit allen Gemeinderäten die Vorgehensweise für wei-



*Bernadette Kaufmann-Durrer,
Gemeindepäsidentin Lungern*

tere anstehende Aufgaben. Schön, konnten wir in der Zwischenzeit bereits einige dieser Aufgaben zum Abschluss bringen.

Ruhe ist in den letzten Wochen nicht eingekehrt. Mit der Eingabe einer Petition zeigten die Einsprecher auf, dass der Erfolg der Lungernersee AG auch Schattenseiten mitgebracht hat. Für den Gemeinderat war klar ersichtlich, dass die Erarbeitung von Lösungen nur gemeinsam mit den verschiedenen Parteien zielführend ist. Der angedachte runde Tisch, mit allen Beteiligten, ist noch ausstehend. Ein erster angestrebter Termin musste leider verschoben werden. Die aktuelle Situation rund um die Corona-Krise lässt die Durchführung von diesem wichtigen Treffen noch nicht zu.

Leider mussten aus denselben Gründen auch die Wahlen und die Gemeindeversammlung verschoben werden.

Die TV-Serie «SRF bi de Lüt» löste Reaktionen und Emotionen aus. Die Baubewilligung des Stalls hat Menschen aus verschiedenen Kantonen dazu veranlasst, ehrverletzende Mails zu schreiben. Daher ist es mir wichtig dazu etwas zu sagen. Hängige Bauvorhaben sollten nicht in der Öffentlichkeit besprochen werden. Es geht nicht an, über die Medien Druck auf die Behörden auszuüben. Die Bewilligungsbehörden haben sich dadurch allerdings nicht beeindruckt lassen und sich die Zeit genommen, das Bauvorhaben seriös abzuklären. Alle Bauten ausserhalb der Bauzone werden in Sarnen durch die verschiedenen kantonalen Fachstellen geprüft. Werden Projektanpassungen verlangt, muss erneut ein Gesuch ausgeschrieben werden. Der kantonale Gesamtentscheid für

dieses Projekt mit Posteingangsstempel vom 7. Februar 2020, wurde in Lungern durch die Baukommission und anschliessend vom Gemeinderat, zeitnah und seriös geprüft.

Ich finde es schade, dass die Chance, unser Dorf in einem guten Licht zu zeigen, dadurch getrübt wurde.

Die letzten Wochen haben uns ausserordentlich gefordert. Neben der Arbeit in der Gemeinde, war da plötzlich die Bedrohung der Gesundheit unserer Bevölkerung. Wir mussten uns darauf einstellen, dass dieses Virus auch für unsere Gemeinde schwere Folgen haben wird. So gab es viele, verschiedene Szenarien zu überdenken, die den politischen Gemeinden in dieser Art noch nie abgefordert wurden. Inzwischen sind die Vorbereitungen innerhalb der GFO (Gemeindeführungsorganisation) und der Gemeinde gut aufgegleist. Es bleibt die Hoffnung, dass die Auswirkungen von COVID 19 in Lungern insgesamt weiterhin eher mild bleiben.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass sich die Lungerner Bevölkerung an die Vorgaben hält und möglichst zu Hause bleibt. Es ist wichtig, dass wir uns die Zeit nehmen, lange genug Vorsicht walten zu lassen und uns vor dem Corona-Virus zu schützen. Es ist zu hoffen, dass die wirtschaftlichen Schäden für unser Gewerbe verkraftbar sind und auch wirtschaftlich eine schnelle Erholung eintritt.

Ich wünsche der Bevölkerung von Lungern gute Gesundheit und die nötige Geduld, die schwierige Zeit sinnvoll, mit positiven Gedanken und etwas gemächlicheren Tagen zu füllen.

Bernadette Kaufmann-Durrer
Gemeindepäsidentin

Brückentage 2020

An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung (nebst Sonn-, und Feiertagen) geschlossen:

- Brücke nach Auffahrt, Freitag, 22. Mai 2020
- Brücke nach Fronleichnam, Freitag, 12. Juni 2020
- Brücke vor Maria Empfängnis, Montag, 7. Dezember 2020
- Brücke an Silvester, Donnerstag, 31. Dezember 2020

Mitarbeit in Kommissionen

Gelebte Demokratie

Kommissionen sind ein wichtiges Bindeglied des Gemeinderats zur Bevölkerung. Wir sind auf die fachlichen Kompetenzen dieser Mitglieder angewiesen, denn sie beraten und unterstützen uns in ihren Spezialgebieten. Es ist also nicht nur für uns ein Gewinn, sondern auch für Sie, denn es ist auch ein Mittel für jeden Stimmbürger sich direkt an der Gestaltung unserer Gemeinde zu beteiligen.

Haben Sie ein Spezialgebiet, Interessen oder Fähigkeiten die zu einer unserer Kommissionen passen, dann erkundigen Sie sich doch bei uns auf der Gemeinde über den Zeitaufwand und die Aufgaben genau zu dieser Kommission. Und dann bewerben Sie sich, es lohnt sich.

Für die Legislaturperiode 2020–2024 werden noch folgende Kommissionsmitglieder gesucht:

■ Schulrat (2 Personen): Departement Bildung & Kultur

Sie wollen wissen was an der Schule läuft und natürlich auch über die strategische Ausrichtung mitbestimmen. Der Schulrat ist auch in Departemente aufgeteilt: Pädagogik, Finanzen, Infrastruktur und Öffentlichkeit. Voraussetzung ist nicht unbedingt Kinder an unserer Schule zu haben, sondern eher der Wille die Schule mitzuformen.

Der Schulrat trägt eine grosse Verantwortung, bestimmt man doch über fast die Hälfte des Gemeindebudgets.

■ Seenachtsfestkommission (1 Person): Departement Bildung & Kultur

Ein junges dynamisches Team wirkt hier. Es ist eine grosse Herausforderung dieses grosse Fest jedes Jahr zu organisieren. Sind Sie ein Macher und arbeiten gern im Team, dann sind Sie hier richtig.

■ Kultur- und Sportkommission (1 Person): Departement Bildung & Kultur

Diese Kommission besteht aus je zwei Interessenvertreter der Kultur und des Sports. Sie vergeben Beitragsgesuche für Anlässe, vermitteln aber auch zwischen den Vereinen und Kultur- und Sportveranstalter.

■ Bau- und Raumplanungskommission (1 Person): Departement Bau

Die Bau- und Raumplanungskommission ist in der Hauptsache für die Beurteilung und Kenntnisnahme von Bauanzeigen, die Erteilung von Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren sowie für die Behandlung von Baugesuchen zuhanden des Gemeinderats zuständig.

■ Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (3 Personen): Departement Präsidium

Haben Sie ein Flair für Zahlen und einen guten Geschäftssinn? In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Treuhandbüro überprüfen Sie jährlich die Rechnung und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission ist das Kontrollorgan und eine ständige Kommission des Einwohnerrats.

Die Kommissionsarbeit wird gemäss Gebührenreglement mit CHF 30.– bzw. CHF 40.– (Protokollarbeit) entschädigt.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten gerne in einer dieser Kommissionen mitwirken? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 041 679 79 79, oder gemeinde@lungern.ch

Regional und saisonal – energiesparend und klimaschonend

Energiespartipps Obwaldner Energiestädte 2020

Tipp 1: Keine Lebensmittel in den Abfall

Im Schnitt geht ein Drittel der Lebensmittel zwischen Feld und Teller verloren oder wird verschwendet. Durch Foodwaste wird auch unnötig Energie verschwendet. Lebensmittel gehören darum auf keinen Fall in den Abfall. Dies kann mit einfachen Massnahmen erreicht werden:

- Der Einkauf auf Vorrat lohnt sich nicht. Anstelle einer XXL-Packung zum Discountpreis soll nur soviel wie notwendig eingekauft werden. Messen Sie mit einer Waage ab, wieviel Lebensmittel Sie zubereiten wollen.
- Es ist schade, Frischprodukte anstatt frisch zu konsumieren in einem Tiefkühler einzulagern. Die Einlagerung ist energieintensiv und die Qualität der Produkte nimmt ab.
- Viele Lebensmittelreste können genutzt werden: So können beispielsweise Brotreste am nächsten Tag als Croutons mit dem Salat serviert werden.

Teilen Sie uns Ihren persönlichen Energiespartipp mit an die die Mail-Adresse info@energieregion-obwalden.ch.

Die besten Tipps werden unter www.energieregion-obwalden.ch veröffentlicht.



Kehrichtsammelstelle nun offen

Seit April 2020 ist die Kehrichtsammelstelle durchgehend von Montagmorgen, 08.00 Uhr bis Samstag, 12.00 Uhr, ausser an Sonn- und Feiertagen, geöffnet.

Die Sperrgutentsorgungsanlage mit Selbstbedienung wird voraussichtlich, abhängig von der Corona-Pandemie, Ende Juni/Anfang Juli in Betrieb genommen. Personen, welche vor Einführung des Presscontainers Kleinmengen von Altholz, Sperrgut oder Alteisen entsorgen möchten, haben die Möglichkeit, ihre Wertstoffe bei jeder Wertstoffsammelstelle im Kanton Obwalden zu entsorgen.

Die gesamte Abfallsammelstelle ist jetzt neu videoüberwacht. Leider musste schon vermehrt festgestellt werden, dass die Abfallentsorgung nicht korrekt umgesetzt worden ist.

Bitte beachten Sie, dass die Aufwände für die Beseitigung von nicht vorschriftsgemäss

entsorgten Abfällen oder absichtlichen Fehlentsorgungen der Verursacherin dem Verursacher in Rechnung gestellt werden. (Art. 21 des Abfallreglements des Entsorgungszweckverbandes). Helfen Sie mit unsachgemässe Entsorgungen und den damit verbundenen Mehraufwand zu verhindern!

Durch den Weggang der Altholzmulde und die Auswechslung des Sperrgut-Containers durch eine Sperrgutentsorgungsanlage (Benutzung mit Ihrer Abfallkarte) können die Kosten der Abfallentsorgung gesenkt werden. Daher hat der Einwohnergemeinderat beschlossen, die jährliche Abfallgrundgebühr von Fr. 90.00 um Fr. 15.00 auf Fr. 75.00 zu reduzieren.

Diese Senkung wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Delegiertenversammlung des Entsorgungszweckverbandes sowie des Regierungsrates noch in diesem Jahr umgesetzt.

Kauffrau EFZ

Lehrstelle Gemeinde Lungern

Im Sommer 2021 wird die Lehrstelle Kauffrau EFZ frei. Die aktuelle Lernende berichtet von Ihrem Berufsalltag.

Wer bist du und was sind deine Hobbys?
Ich bin Jolanda Vogler und bin 18 Jahre alt. In meiner Freizeit bin ich Blauring- und Ministranten-Leiterin, was mir grossen Spass macht. Im Winter fahre ich gerne Ski. Zurzeit bin ich im 2. Lehrjahr zur Kauffrau EFZ bei der Gemeinde Lungern.

Wie verlief dein Berufswahlprozess?

Jolanda Vogler: Ich war im Gymnasium, was mir aber nie besonders gefallen hat. Deshalb habe ich mich entschieden eine Lehrstelle zu suchen. Ich habe diverse Berufe geschnuppert, unter anderem auch bei der Gemeinde und ab diesem Tag wusste ich, das will ich lernen. Bis heute bin ich sehr zufrieden mit meiner Entscheidung.

Was gefällt dir besonders an deiner Lehrstelle bei der Gemeinde Lungern?

Jolanda Vogler: Ich finde den Kontakt mit der Bevölkerung sehr interessant. Die verschiedenen Anliegen und Wünsche der Einwohner machen den Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich. Jeder Tag ist anders. Mir macht es auch grossen Spass für die Gemeinde, in der ich auch wohne, zu arbeiten.

Welche Voraussetzungen sollte ich für diesen Beruf mitbringen?

Jolanda Vogler: Die Freude am Kontakt mit den Menschen ist sehr wichtig. Man sollte aber auch gerne am Computer arbeiten und Freude an administrativen Tätigkeiten haben.

Welche Abteilungen darfst du während deiner Lehrzeit kennenlernen?

Jolanda Vogler: Ich darf in diversen Abteilungen arbeiten. Angefangen habe ich bei der Einwohnerkontrolle, wo ich zum Beispiel An- und Abmeldungen bearbeitet



Jolanda Vogler mit einer Kundin am Schalter der Gemeindeverwaltung Lungern.

habe oder Heimatausweise ausgestellt habe. Anschliessend durfte ich die Arbeiten im Bauamt kennenlernen. Während dieser Zeit habe ich die Abläufe kennengelernt: Vom Baugesuch prüfen bis zur Bauabnahme, wo man auch mal nach draussen gehen kann, um die Baustellen zu besichtigen.

Auch im Schulsekretariat durfte ich viel Neues lernen, wie das Erfassen der neuen Schüler oder das Führen der Bibliothek. Dabei kam ich viel mit den Schulkindern in Kontakt. Im Moment bin ich gerade in der Kanzlei und lerne zum Beispiel, was bei einem Todesfall alles zu tun ist. Die Finanzverwaltung habe ich noch vor mir.

Welche Fächer hast du in der Berufsschule? Welches davon ist dein Lieblingsfach?

Jolanda Vogler: In der Berufsschule habe ich Deutsch, Französisch, Englisch, Wirtschaft und Gesellschaft und Sport. Ein Teil von Wirtschaft und Gesellschaft ist die Buchhaltung, was ich am liebsten habe. Ich mag dieses Fach besonders, weil ich dieses bei der Arbeit direkt umsetzen kann. Zudem ist es ein Fach bei dem man,

wenn man es verstanden hat, wenig auswendig lernen muss.

Was gibst du deiner Nachfolgerin/deinem Nachfolger als Lernende/r bei der Gemeinde Lungern mit auf den Weg?

Jolanda Vogler: Wer eine Lehrstelle bei der Gemeinde hat, darf sich auf eine spannende, abwechslungsreiche Lehre freuen!

Du bist dir noch nicht ganz sicher, ob die Lehre bei uns das Richtige ist für dich? Dann komm gerne vorbei zum Schnuppern.

Da hast du die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und den Beruf Kauffrau EFZ mit den spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeiten und Aufgabengebieten kennenlernen!

Haben wir dein Interesse geweckt? Gerne stellen wir dir das Formular «Interesse an einer Berufswahl-Schnupperlehre» zu. Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme.

Franziska Michel
Gemeinde Lungern
Brünigstrasse 66, 6078 Lungern
041 679 79 11

Absage Gemeindeversammlung Mai

Seit Anfang März hat sich die Corona-Pandemie in der Schweiz verbreitet. Seither erlässt der Bundesrat zunehmend einschränkende Massnahmen um den Verlauf der Epidemie zu verlangsamen. Seit dem 20. März 2020 sind Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen verboten. Gemäss heutigen Einschätzungen wird der Höchststand der Corona-Erkrankungen auf Mai erwartet. Vor diesem Hintergrund erscheint es wahrscheinlich, dass das Veranstaltungs- und Versamm-

lungsverbot deutlich verlängert wird. Eine Verschiebung der Gemeindeversammlung auf einen späteren Zeitpunkt ist rechtlich zulässig. Die Verfassung des Kantons Obwalden (GDB 101.0, Art. 92, Abs. 2) fordert mindestens eine jährliche Gemeindeversammlung welche «ordentlicherweise» im Frühjahr abzuhalten ist. Die Genehmigung der Jahresrechnung durch die Gemeindeversammlung kann auch nach dem 30. Juni erfolgen, da die Ordnungsvorschrift von Art. 21 des Fi-

nanzhaushaltsgesetzes (GDB 610.1) lediglich verlangt, dass die Jahresrechnung «in der Regel» bis Ende Juni zu genehmigen sei.

Der Einwohnergemeinderat hat aus oben aufgeführten Gründen beschlossen, auf die Einberufung einer Gemeindeversammlung bis auf weiteres zu verzichten.

Die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie wird beobachtet und zu gegebener Zeit wird die Gemeindeversammlung wieder neu angesetzt werden.

Interessante Zahlen zur Bevölkerung von Lungern

Bevölkerungsstatistik per 31.12.2019

Per 31. Dezember 2019 zählt die Lungener Bevölkerung 2'111 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Vergleich zum letzten Jahr sind es 8 Personen weniger. Nebst Zu- und Wegzögern beeinflussen auch Geburten und Todesfälle die Einwohnerzahl. Im Jahr 2019 verzeichnete die Einwohnerkontrolle Lungern 15 Geburten (6 Knaben und 9 Mädchen) und 20 Todesfälle (11 Männer und 9 Frauen)

1'608 der Einwohnerinnen und Einwohner sind römisch-katholisch, 174 Personen evangelisch-reformiert und 329 konfessionslos/andere. Von den ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern stammen die meisten aus Deutschland (68 Personen).

Alterstruktur

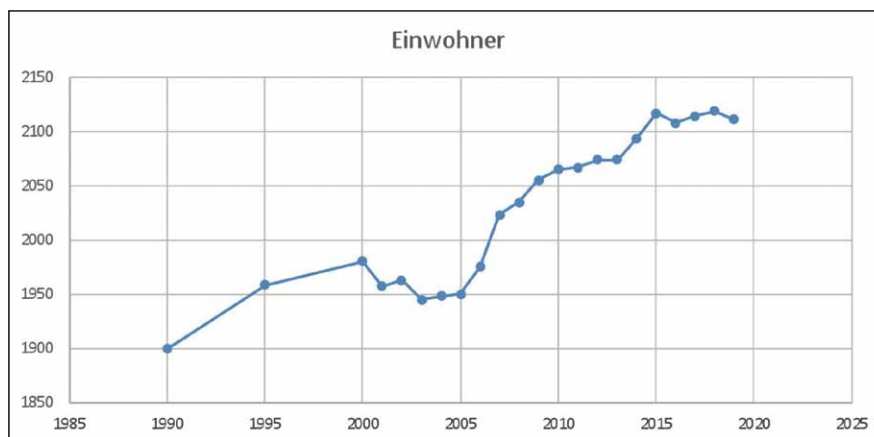
0 bis 19 Jahre	425
20 bis 39 Jahre	464
40 bis 64 Jahre	762
65 bis 79 Jahre	336
über 80 Jahre	137

(inkl. Vorläufig Aufgenommene, Asylsuchende und nicht Zugeteilte)

	31.12.2019	31.12.2018
Einwohnerbürger	1'147	1'155
Niederlassung CH	737	738
Niederlassung Ausländer (C)	80	73
Aufenthalter (B)	136	145
Kurzaufenthalter (L)	11	8
Total	2'111	2'119

Bevölkerungswachstum seit 1990

Seit 1990 ist die Lungener Bevölkerung von 1899 auf 2'111 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen:



15. Ausgabe steht bevor

Seenachtsfest Lungern

Was einmal klein begann...

Bereits zum 15. Mal wiederholt sich das Seenachtsfest rund um das Seebecken. Was einmal klein begann, ist heute zu einem Fest gewachsen, welches weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt ist. Auch im Jubiläumsjahr 2020 scheut das OK keine Mühen, zusammen mit den Vereinen und den vielen freiwilligen Helfern ein unvergessliches Seenachtsfest auf die Beine zu stellen. Nebst den bereits etablierten Unterhaltungsangeboten wird es in diesem Jahr zwei spezielle und sehr at-



traktive Überraschungsevents zu bestaunen geben. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Wichtige Neuerung

Neu wird in diesem Jahr ein Parkleitsystem (inkl. einer Parkgebühr von CHF 5.-) eingeführt, um den Andrang der Fahrzeuge besser koordinieren zu können. Die Seenachtsfestbesucher werden von Sicherheitspersonal angehalten und zu den freien Parkplätzen gewiesen. Einwohnern, hauptsächlich von Obsee und z. Teil vom Unter-



dorf, welche im Zeitraum des Seenachtsfestes die Obsee- oder Industriestrasse ungehindert befahren möchten, empfehlen wir, eine entsprechende Fahrbewilligungskarte bei der Einwohnergemeinde Lungern zu beziehen (kostenlos). Sie können diese Fahrbewilligungskarten auch für Verwandte und/oder Freunde, welche auf ihrem privaten Grundstück parkieren, bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Bei Fragen gibt Ihnen Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10, gerne Auskunft.



Jäger Lungern

Qualvollen Tod gemeinsam verhindern

Die Jagdstatistik verzeichnet in der Schweiz jedes Jahr 1600 bis 2000 Rehe und Rehkitz, die bei Unfällen mit Mähmaschinen im Mai und Juni ums Leben kommen.

Gemeinsam mit Bauern und Bevölkerung möchten wir dies, so gut es geht, verhindern. Wir Lungerner Jäger haben die Rehkitzrettung neu eingeteilt. Wir bitten euch die Liste zu studieren, und mit dem betreffenden Jäger oder Bauer Kontakt aufzunehmen.



Rehkitz, versteckt in einer Wiese.

Auch alle Personen können mithelfen den Mähtod von Rehkitzen zu minimieren. Werden Rehgeissen oft am selben Ort in einer Wiese gesehen, sind sehr wahrscheinlich auch Kitz vorhanden. Bitte den Bauern, der dieses Land bewirtschaftet, informieren. So kann der betreffende Teil des Landes vor dem Mähen abgesucht werden oder verblendet werden. Dies wird durch aufstellen von Blinklampen und grossen Tüchern gemacht. Nach dem Mähen oder wenn der vorgesehene Schnitt nicht ausgeführt werden kann, sind diese Scheumittel umgehend zu entfernen. Die Rehgeiss gewöhnt sich sonst daran und der Effekt ist dann gleich Null.

Wird ein Rehkitz gefunden, immer mit Grasbüscheln wegtragen. Nie mit leeren Händen anfassen. Die Rehgeiss nimmt sonst ihr Kitz nicht mehr an und das Junge verhungert. Das gefundene Kitz mit einer Harasse abdecken und überwachen, sonst läuft es geradewegs wieder ins hohe Gras zurück.

Dank der guten Zusammenarbeit in den letzten Jahren konnten solche Qualen durch Unfälle mit Mähern verhindert werden. Mit vereinten Anstrengungen wollen wir auch in diesem Jahr einen positiven Beitrag an die Natur leisten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Die Lungerner Jäger

Einteilung der Jäger für die Rehkitzrettung

Gebiet	Jäger		Tel.	Natel
Chäl/Brand	Edi Halter Ueli Odermatt	Geisswägers	041 620 09 62	079 641 57 04 079 779 24 90
Oberbrünig	Werner Knubel Andi Vogler	Wichel Landjägers	041 678 03 12 041 678 12 06	079 343 25 35 079 594 55 31
Hinti/Birglä	Walter Ming Ulrich Knotzinger	Battlis Röhrligasse 7	041 678 12 28	079 489 32 56 079 702 22 10
Chäppäli, östlich der Bahnlinie	Michael Ming Alexa von Rotz	Battlis	041 678 01 40 041 678 01 40	079 243 55 10 079 336 07 37
Chäppäli, westlich der Bahnlinie	Hans Vogler Ueli Imfeld	Sunnis Bachtonis	041 678 16 32	079 826 60 13 079 237 36 94
Bannholz/Aglimatt Hinti	Roli Burch Ernst Rohrer	Röhrligasse Rosenweg 3	041 678 18 41 041 610 63 79	079 329 15 17 076 442 45 53
Buchenegg Stocki Engenhiseren	Remo Gasser Maurus Gasser	Riätli Riätli	041 678 12 11	079 625 37 46 079 625 31 48
Flüelisbärg	Andreas Gasser Peter Gasser	Metzgers Torä	041 678 05 77	079 352 00 34 079 376 93 01
Tschorren/Vitrigen Wyden Rotenhuisen	Gregor Amgarten Hugo Imfeld	Sigerschtä Drährnazä	041 678 15 18 041 678 20 66	079 462 53 44 079 340 68 57
Lauenen Kaiserstuhl	Glois Halter Rolf Kaufmann	Rellis Seepätzli	041 678 18 04 041 678 14 04	079 317 81 82 079 641 58 59
Bürglen	Sepp Vogler Heidi Vogler	Geisswäg Geisswäg	041 678 19 69	079 742 44 04 079 767 85 81
Hinter dem See	Peter Vogler Dominic Halter	Sunnis Geisswägers	041 678 16 34 041 620 09 62	079 729 77 47 078 918 25 79
Mirgi/Schwand	Gina Imfeld Hansriodi Imfeld	Gloisä Gloisä		079 721 09 99 079 215 60 58
Sommerweid/Hag	Walter Gasser Pascal Imfeld	Schinbärgä Drährnazpoilis	041 678 17 46 041 678 01 84	079 584 76 36 079 687 17 08
Stäbnet/Juich Schwendeln	Bruno Furrer Beat Gasser	Tennels Onkis	041 678 21 32 041 678 11 37	079 623 70 02 079 245 36 78
Stäbnet/Aergetä Tristelderen	Werni Vogler Dani Ming Jonas Vogler	Landjägers Battlis Landjägers	041 678 12 06	079 274 59 87 079 625 31 58 079 572 98 04

Bei dringenden Fällen ganzes Gemeindegebiet:

Eugen Gasser, Wildhüter
eugen.gasser@bluewin.ch

041 678 16 36 079 208 83 88

Die Corona-Pandemie führt zu Anpassungen

Wir sind als Kirche weiter für Sie da. Nur auf andere, stille Art...

Es dürfen derzeit keine Gottesdienste gefeiert werden. Aber...

■ Die Pfarrkirche und Kapellen sind offen für Ihr persönliches Gebet.

■ In der Pfarrkirche heisst Sie am Sonntag zu den üblichen Gottesdienstzeiten leise Musik still willkommen.

Das Evangelium des Tages liegt auf.

Das Lichtkreuz ist angestrahlt.

Seelsorger sind anwesend.

■ **Das Pfarreisekretariat ist für Ihre Anliegen da** – auch wenn es derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen ist.

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder Mail:

041 678 11 55

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

■ **Allfällige Beerdigungen** können nur im engsten Kreis – in Absprache mit der Trauerfamilie – stattfinden.

■ Alle Informationen finden Sie auch auf unserer **Homepage:**

www.pfarrei-lungern.ch

(für Veranstaltungen/Absagen

siehe Rubrik Pfarreiagenda/Anlässe)

Angebot für Gespräche

In dieser Zeit, in der das gesellschaftliche Leben stark reduziert und eingeschränkt ist, wollen wir Sie nicht allein lassen.

Deshalb bieten wir die Möglichkeit zu telefonischen Gesprächen für alle – gleich welcher Konfession – an.

Bei allen Sorgen und Problemen, oder wenn Sie einfach nur einmal reden wollen, erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:



■ **Kath. Pfarramt, 041 678 11 55**

■ **Dirk Günther, Pfarreileiter, 079 356 66 06**

■ **Béatrice Imfeld, Pfarreisekretärin, 078 622 00 50**

Wir stehen auch in Kontakt mit psychologischen Fachkräften, an die wir Sie auf Wunsch oder bei Bedarf weitervermitteln.

■ Sie können uns auch kontaktieren, wenn Sie irgendeine Form von **praktischer Hilfe** brauchen, wir organisieren es dann über die kirchlichen Vereine.

Der Kirchgemeinderat und das Seelsorgeteam wünschen Ihnen in dieser Zeit alles Gute.

Herzlich sind Sie eingeladen, bei der Betrachtung des Lichtkreuzes in der Pfarrkirche Lungern im inneren Schauen ahnungsvoll die Unsichtbarkeit des Anwesenden zu sehen.

Information des Kirchenrats

An der Frühlingskirchgemeindeversammlung, die wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit verschoben wurde, wäre, neben den ordentlichen Traktanden, auch über die personelle Veränderung im Kirchenrat orientiert worden.

Somit nimmt der Kirchenrat Lungern die Gelegenheit wahr, auf diesem Weg mitzuteilen, dass am 1. Februar 2020 Esther



Imfeld-Jakober (im Bild) das Amt der Kirchenratschreiberin von Peter Ming übernommen hat. Peter Ming hat über viele Jahre dieses Amt mit grosser Kompetenz und Engagement ausgeführt. Seine

Arbeit wird bei nächster Gelegenheit gebührend gewürdigt.



Lichtkreuz in der Pfarrkirche Lungern.



Röthlin

Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen

Eine medizinische Innovation
für Ihre Gesundheit



**Personalisierte Ernährungsberatung
INTEST.PRO, die Darmflora-Analyse von Biomes**

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9

6078 Lungern

+41 79 768 05 36

relaxo7@bluewin.ch

www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

www.zellcheck.com

NEU AB JANUAR 2020



**Ihr Berater
in Lungern.**

André Nufer, T 041 666 53 56

[mobiliar.ch/
sarnen](http://mobiliar.ch/sarnen)

die Mobiliar

909757

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten

wichelsgraben 14 • 6078 lungern

041 678 10 19

**Auch kleine Inserate
werden gesehen.**

Inserieren im Lungern informiert

**Hier fehlt
etwas:
Ihr Inserat.**

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission
oder von der Gemeindekanzlei
beraten.

Fusspflege Ruth Bürgi

für Sie und Ihn



Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Schick
dim Fios
ä Grios!

Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und
ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60



Zahnteam Lindenhof
dental stark.



Neue Abteilungsleiter

Elektro Furrer AG am Puls der Zeit

Die sich immer schneller drehende Welt stellt auch immer grössere Anforderungen an den Menschen und die Umwelt. Digitalisierung, Energiewende, künstliche Intelligenz, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Automatisierung sind nur ein paar Schlagwörter die allgegenwärtig sind. Um in diesem komplexen, aber hochinteressanten Umfeld auch weiterhin unsere Kundinnen und Kunden in gewohnter Qualität beraten und bedienen zu können, machen wir unsere Firma schon seit mehreren Jahren fit für die Zukunft.

Es wurden in den letzten drei Jahren diverse neue, wichtige Abteilungen gegründet und erweitert. So konnten wir erfolgreich die Abteilungen Schaltanlagenbau, Gebäudeautomation, Leuchtenbau, Informatik und Photovoltaik aufbauen und erweitern. Mit unseren bereits bestehenden Abteilungen Elektroinstallation, Service, Telematik, Elektroplanung und Elektrokontrolle sind wir so im Stande, das ganze Spektrum der heutigen Gebäudetechnik anzubieten. Für unsere Kundschaft bedeutet das ein Ansprechpartner für alle ihre Anliegen. Schnell, einfach und kompetent.

Durch die Erweiterung unseres Dienstleistungsportfolios entstanden auch ein paar



Jonas Furrer ist neuer Abteilungsleiter Elektroinstallation Lungern und übernimmt dieses Amt von Beat Ming.

personelle Rotationen. So ist Jonas Furrer neuer Abteilungsleiter Elektroinstallationen Lungern und Beat Ming neuer Abteilungsleiter Schaltanlagenbau, Leuchtenbau und Photovoltaik.

Beide sind wie gewohnt in Lungern in unserem Firmengebäude an der Hagstrasse 15 für Sie da.



Beat Ming ist neuer Abteilungsleiter der neuen Abteilungen Schaltanlagenbau, Leuchtenbau und Photovoltaik.

Wir sind überzeugt, dass unsere Investitionen in die Zukunft wichtig sind und zum Wohle unserer Kundschaft, unserer Angestellten und unserer Firma erfolgreich sein werden.

ELEKTRO FURRER

Hans Furrer
Inhaber | VR Präsident



LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK

STUDENSTRASSE 6
6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 44

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

ACHTUNG
 Alarm für Feuerwehr
 immer unter
Nr. 118
 ist schneller und wirksamer

Medizinischer Notfall
144



Aktuelle Infos unter:
www.berghaus-schoenbueel.ch

Iser's Bärghuis!

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

Die entspannte Oase der Ruhe

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, www.berghaus-schoenbueel.ch

Inseraten-Preise
 Ins. 1-spaltig: Fr. sw 60.–, fbg. 75.–
 Ins. 2-spaltig: Fr. sw 120.–, fbg. 145.–
 Ins. 3-spaltig: Fr. sw 180.–, fbg. 210.–
 Die Höhe beträgt ca. 50 mm.
 Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.



subaru-voqler.ch

ELEKTRO FURRER

Hagstrasse 15
 6078 Lungern

041 679 00 00
elektrofurrer.ch

- 💡 **Elektroinstallationen**
- 💡 **Elektrokontrollen**
- 📺 **Multimedia & Telematik**
- 🏠 **Smart Home**
- 💻 **Informatik**




Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.

Familiencoaching
 Erziehung, Krisen, Veränderungen

Kindercoaching
 Angst, Konflikte, Selbstwert

Lerncoaching
 Motivation, Konzentration
 Prüfungsvorbereitung

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.



Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12

Inserieren in Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Dorfladen Lungern GmbH
 Familie Wallimann-Halter

Telefon 041 678 13 86
Info@volg-lungern.ch
www.dorfladen-lungern.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 7.00–19.00
 Samstag: 7.00–16.00

Garage Vogler AG

40-Jahr-Jubiläum und Generationenwechsel

Nach 40-jähriger Erfolgsgeschichte geht der Familienbetrieb in die nächste Generation über.

An der Brünigstrasse in Kaiserstuhl bewies vor 40 Jahren ein junger Mann viel Mut. Hansruedi Vogler verwirklichte seinen grossen Traum und eröffnete seine eigene Autogarage. Von Anfang an konnte er immer auf die grosse Unterstützung seiner Frau Heidi zählen. Zusammen arbeiteten sie Tag für Tag unermüdlich für ihre Autogarage. Mit grossem Erfolg, wie man heute sehen kann.

Mit der Übernahme der Marke Subaru machte Hansruedi im Jahre 1981 alles richtig. Mit voller Überzeugung lebte er für seine Markenvertretung. Die vielseitigen Allradautos aus Japan fanden schnell Anklang bei der Kundschaft. Hansruedis Begeisterung für diese Autos verhalfen ihm schon bald zu einem neuen Rufnamen. Weit über die Lungener Dorfgrenze hinaus wurde «Sager's» Hansruedi als «Subaru» bekannt.

Anfang dieses Jahres durften Hansruedi und Heidi Vogler ihre Garage der nächsten Generation übergeben. Sohn Silvan übernahm mit seiner Frau Myriam den Familienbetrieb mit voller Motivation. Heidi und Hansruedi bleiben in den nächsten Jahren noch tatkräftig an ihrer Seite und unterstützen sie mit ihrer langjährigen Erfahrung.



40-Jahr-Jubiläum und Generationenwechsel: Silvan Vogler (2. von links) und seine Frau Myriam (mit Tochter Jana) übernahm Anfangs Jahr die Garage von seinen Eltern Hansruedi und Heidi Vogler (rechts).

In der Garage Vogler werden Sie auch weiterhin von einem aufgestellten und engagierten Team begrüsst. Mit viel Fachwissen, Kompetenz und Elan beraten wir

Sie bei der Suche nach dem Traumauto und führen Servicearbeiten, Reparaturen oder Pneuwechsel aller Automarken speeditiv und mit grosser Sorgfalt aus.

Seit 2013 zählt auch die Bootsvertretung Yamaha zu einem wichtigen Bestandteil unseres Dienstleistungsangebotes, also sind Sie nicht nur mit dem Auto bei uns an der richtigen Adresse.

In der Garage Vogler sind Sie mit Ihrem Auto oder Boot, egal welcher Marke, jederzeit herzlich willkommen.

Aufgrund der momentanen Weltlage und zum Schutz der Gesundheit aller, wurde die Jubiläumsausstellung von Anfangs Mai verschoben. Das neue Datum wird so bald wie möglich publiziert.

Schon jetzt freuen sich Silvan, Myriam, Hansruedi, Heidi und das Team darauf, mit Ihnen auf das Jubiläum und die Übergabe anzustossen.



 SUBARU

GARAGE **40**
1980-2020
VOGLER

Generationenwechsel
Für beide Seiten eine Freude

Brünigstrasse 222
6078 Kaiserstuhl
T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch



Eyhuis-Grios

Liebe Lungererinnen
Liebe Lungerer

Seit der Ausgabe im Januar 2019 von «Lungern informiert» berichten wir Ihnen zu Vergangenen und Aktuellem mit Beiträgen zu Anlässen, Geschehnissen und Ereignissen der letzten Periode im Eyhuis. Diesmal ist es anders. Die aktuelle Situation mit dem und um das Coronavirus ist meines Erachtens nicht der richtige Moment, Ihnen über die diesjährige, wieder sehr gelungene, Theateraufführung der Senioren Bühne Luzern, oder über den sympathischen und engagierten Auftritt der ausgewiesenen Engelberger Sagen- und Geschichten-Erzählerin Annie Infanger, oder über die Eyhuis-Fasnacht vom Schmutzigen Donnerstag mit Tanzmusik und GuMuLu-Konzert zu berichten. Ja, am SchmuDo, dieses Jahr am «Schnaps-

Zahl-Datum» 20.02.2020, mit dem beliebten Mittagstisch mit Gästen aus dem Dorf und dem frohen und gelassenen Faschnachts-Treiben, da war die Welt noch in Ordnung.

Dann Mitte März, am Freitag dem Dreizehnten, kam die Hiobsbotschaft! Der Bundesrat erlässt drastische Massnahmen für die gesamte Schweizer Bevölkerung. Er erlässt auch ein generelles Besuchsverbot in allen Heimen und Spitälern.

Ein sehr unangenehmer und gefährlicher «Chäfer» verbreitet sich seit Ende letzten Jahres aus China in einem horrenden Tempo innerhalb weniger Wochen buchstäblich über die uralte Seidenstrasse bis zu uns, in die heile Schweiz und auch weiter über den ganzen Globus.

Der Bundesrat empfiehlt zuerst und verordnet im nächsten Schritt der Bevölkerung, in direkten Begegnungen mit anderen Personen mindestens zwei Meter Abstand zu halten, oft die Hände zu waschen und beim Husten und Niesen, dies in den Ellbogen zu tun. Wie alt sind Sie? Ich wurde erzogen, beim Husten und Niesen die Hände vor Mund und Nase zu halten. Sie auch? Und Sie haben dies nun Ihr fast ganzes Leben getan. Sie machen es in diesen Fällen vermutlich ganz automatisch. Dieses Verhalten ist Ihnen in Fleisch und Blut übergegangen. Und wie soll das gehen, jemanden zu treffen und sich nicht mehr die Hände zu schütteln oder sich so-

gar zu umarmen? Zwei kleine Beispiele, wie wir alle in dieser Zeit gefordert sind, Gewohntes zu hinterfragen und unser Verhalten zu ändern. Dies ist schwer zu verstehen. Ich bin ja gesund, und überhaupt.

Das Coronavirus mit dem Code-Namen COVID-19, ein für uns eben völlig unsichtbares Un Ding von der Grösse von zirka einem Millionstel Millimeter hält uns alle auf Trab.

Unser aktuell oberstes Ziel im Eyhuis ist, diesen ungebetenen «Gast» keinesfalls in unser Haus zu lassen. Wir haben sowieso keinen Platz. Unsere Zimmer sind zurzeit alle belegt!

Heute geht es uns allen gut, den Bewohnerinnen und Bewohnern und allen Mitarbeitenden.

Während ich diese Zeilen schreibe ist der 3. April (Redaktionsschluss «Lungern informiert»). Beim Erscheinen dieser Ausgabe ist schon wieder ein Monat später, Anfang Mai 2020. Wir hoffen fest, dass ich Ihnen auch dann noch berichten kann: das Coronavirus hat das Eyhuis nach wie vor verschont. «Holz areckä»!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine virenfreie Zeit.

BX ... blybid xund!

Ä Grios usem Eyhuis
Herbert Gasser

Auswirkungen durch das Corona-Virus

Das Leben im Eyhuis, Lagebericht per 3. April 2020

Seit dem Freitag, 13. März 2020 gilt auch im Eyhuis ein generelles Besuchsverbot. Es wird sich herausstellen, ob für uns der «Freitag der Dreizehnte» ein Unglückstag oder ein Glückstag ist. Wir tun das Menschenmögliche, dass die getroffenen, drastischen Massnahmen wirksam sind und daher dieser ominöse Freitag zum Glückstag wird.

Das Besuchsverbot ist hart. Eine Bewohnerin meinte: «Mit dieser Massnahme bleiben wir sicher gesund, aber vermutlich beginnen wir dann in einigen Wochen zu spinnen!»

Den Bewohnerinnen und Bewohnern vom Eyhuis geht es gut. Dank dem ausserordentlich ideal gelegenen Standort des Eyhuis können sich die Seniorinnen und Senioren auch im Freien bewegen und täglich frische Luft schöpfen, an der Frühlingssonne die gesunde Portion Vitamin D



Grüsse aus der Hauswirtschaft vom Eyhuis.

tanken und den Kreislauf anregen. Das vereinbarte Ausgangs-Rayon ist das Eyhuis-Grundstück mit grossem Sitzplatz, Garten und Rundweg.

In der Eyhuis-Kapelle finden, wie überall in unserem Land, keine Messen und An-

dachten statt. Die Kapelle ist aber für unsere Bewohnerinnen und Bewohner immer offen. Viele nutzen diese Gelegenheit, alleine in der Stille mit dem brennenden ewigen Licht, zum Gebet, Nachdenken und Hoffen.



Grüsse aus der Pflege vom Eyhuis.

Das Aktivierungs-Team hat das Programm hochgefahren und bietet jeden Wochentag eine Aktivität an. Das Angebot enthält wetterbedingt Schön- und Schlechtwetter-Varianten. Einige Bewohnerinnen und Bewohner sind vermutlich schon bald Kenner aller alten und beliebten Schweizerfilme und könnten zum Thema Regisseure Kurt Früh und Xavier Koller in jedem Rate-Quiz bestehen. Das Ostereierfärben nahm für einige in der letzten Woche viele Stunden in Anspruch. Einige Bewohnerinnen meldeten sich sogar als Näherinnen und fertigten für den Ernstfall aus alten Stoffresten Schutzmasken an. Beliebt sind auch die angebotenen Spielnachmittage mit Kartenspielen, «Niini-Schtei», Domino und Dog.

Das Aktivierungs-Team besucht die Personen regelmässig, die nicht mehr wirklich am Tagesprogramm teilnehmen können, für ein ausgiebiges «Nätschi». Gleichzeitig haben die Frauen des Aktivierungsteams erfolgreich einen Schnellkurs als Coiffeusen und Fuss- und Handpflegerinnen absolviert. So sind wir in dieser aussergewöhnlichen Zeit auch mit internen Kräften in der Lage, den Frauen und Männern im Eyhuis die Haare nach ihren Wünschen zu pflegen, inklusive «wäschä, schnydä, leggä».

Auch für die Karwoche, die Ostertage und die Osterwoche sind abwechslungsreiche Aktivitäten geplant. Dies neben dem üblichen, wöchentlichen Seniorenturnen, begleiteten Training mit Fitnessgeräten, gemeinsamen Kochen, Spielnachmittagen, und vieles mehr.

Und dann sind ja noch die Cafeteria, der Winter- und der Sommergarten. Dort trifft Mann/Frau sich oft zu einem Kaffee oder Cheli, und vor allem zu Klatsch und Tratsch.

Das Eyhuis ist letzte Woche vom 5-Stern- zum 5-1/2-Stern-Hotel aufgestiegen. Aus Sicherheitsgründen wurde das Buffet für die Selbstbedienung vorerst aufgehoben. Daher werden die Bewohnerinnen und Bewohner vom Servicepersonal mit dem reich bestückten Speisewagen morgens, mittags und abends persönlich bedient. Es hat immer genug. Das Küchenteam ist voll im Schuss. Die Lieferungen funktionieren wie gewohnt. Das Eyhuis ist noch nicht auf den grandiosen Liefer-Service der Lungener Töffli-Teens angewiesen. Eine preiswürdige Idee übrigens, die zwei Fliegen auf einmal schlägt. Zum einen erhalten die zu Hause gefangenen Leute in Lun-

gern ihre notwendigen Produkte, und zum anderen polieren die sonst eher verpönten Töffli-Teens ihr Image in das Gegenteil. Kompliment für die Idee! Die Eyhuis-Lieferanten bringen die bestellten Produkte verlässlich bis an die Haustür, weiter nicht. Auch diese haben vorerst Hausverbot und müssen sich über die Hausglocke am Haupteingang melden.

Das Hauswirtschaftsteam ist für die Sauberkeit im Haus und in den Bewohnerzimmern zuständig. In diesem Ausnahmezustand müssen diese Arbeiten noch akribischer als im Normalbetrieb gemacht werden. Die intensive Reinigung und allfällige Desinfektion jeglicher Räume in kürzeren Abständen hat höchste Priorität. Die Waschgänge für Kleider, Bettwäsche und Frottéewäsche werden in der Wäscherei fleissiger gemacht. Unser Waschmittel-Vorrat reicht für einige Wochen,



kosmetik
michaela imfeld

brünigstrasse 57 / 6078 lungern
079 302 03 24
hallo@rundum-scheen.ch

www.rundum-scheen.ch

FUSS
REFLEXZONEN
MASSAGE

wir haben vorgesorgt. Auch der Bestand an Toilettenpapier ist im grünen Bereich. Diesen haben wir über unseren Hauslieferanten gedeckt, wir haben keine Regale bei Migros und Coop leergekauft.

A propos Material und kritische Bestände: Dank dem guten Einvernehmen unter den Obwaldner Heimen konnten wir innerhalb weniger Tage gemeinsam eine gut koordinierte Beschaffung von genügend Desinfektionsmittel und Schutzmasken für mehrere Wochen realisieren.

Wir sind für den Ernstfall gewappnet. Dies vor allem auch dank unserem erfahrenen und professionellen Pflege- und Betreuungsteam. Die meisten dieser Leute mussten in ihrem Arbeitsleben schon eine Norovirus-Situation in einem Heim meistern. Diese wissen, was es heisst, in solch



Grüsse aus der Küche vom Eyhuis.

Mittagstisch im Eyhuis

Sobald der Bundesrat die getroffenen Massnahmen wegen der Coronavirus Pandemie wieder soweit lockert, dass wir im Eyhuis wieder Gäste empfangen dürfen, laden wir die Senioren und Seniorinnen von Lungern und Bürglen wieder zum gemeinsamen Mittagessen ein. Dieses findet in der Regel am letzten Donnerstag des jeweiligen Monats statt.

Zum attraktiven AHV-Preis von 15.– Franken wird ein reichhaltiges Menu, bestehend aus Salat vom Buffet, Suppe, Hauptgang und Dessert angeboten.

Gönnen Sie sich doch die Gelegenheit, einmal im Monat bei Klatsch und Tratsch im Eyhuis kulinarisch verwöhnt zu werden.

Vielleicht treffen Sie nach dem Kaffee auch noch Leute zum Jass oder Schwatz.

Daten 2020:

Donnerstag, 25. Juni

Donnerstag, 30. Juli

Donnerstag, 27. August

Donnerstag, 24. September

Donnerstag, 29. Oktober

Donnerstag, 26. November

Donnerstag, 17. Dezember

Anmeldungen jeweils bis Dienstag beim Küchenteam des Eyhuis, Telefon 041 679 71 95

Wir freuen uns auf Sie!

heiklen Situationen die Verbreitung eines Virus' nicht noch zu fördern.

Der Bezug zur Aussenwelt ist aber keineswegs abgebrochen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind gut informiert. Das Radio und vor allem das Fernsehen bringt das Aktuelle auch in die Eyhuis-Stuben. Auch die traditionelle Sonntagsmesse kann jeweils auf einem deutschsprechenden TV-Sender mitgefeiert werden. Die Schweizerische Post funktioniert tadellos und bringt unseren Gästen in diesen Tagen auffallend mehr Briefe, Päckli und Grusskarten. Jedes Zeichen von Aussen, in irgendwelcher Form, ist hoch willkommen. Mit einer Postsendung machen Sie, liebe Lungenerinnen und Lungener, den Leuten im Eyhuis eine grosse Freude.

Wir freuen uns alle, das Eyhuis baldmöglichst für alle wieder zu öffnen. Wir freuen uns auf den normalen Alltag.

Wir müssen aber noch eine Weile ausharren und uns an die auferlegten Regeln halten; zum Schutz aller.

Danke für Ihr Verständnis für die drastischen Massnahmen. Und danke für Ihr Dazutun, dem Coronavirus in unserer Umgebung keinen Platz zu lassen.

Alle Teams vom Eyhuis sind in dieser Zeit umso mehr für die Bewohnerinnen und Bewohner da. Es geht um ihren Schutz und ihr bestmögliches Wohlergehen.

Frei nach dem Slogan der OKB: «Wir sind für sie da. Versprochen!»

TAXI *TONI* GmbH



Kurt Enz
Brünigstrasse 15
6078 Lungern

Mobile: 079 218 53 53
E-mail: taxi-toni@bluewin.ch
5 / 7 / 9 / 15 Sitzplätze

Neuer Gesamtschulleiter der Schule Lungern

Andreas Kneubühler stellt sich vor



Anfangs Februar 2020 hatte ich an der Schule Lungern meinen ersten Arbeitstag als Schulleiter. Bis am Freitag zuvor stand ich in Alpnach als Lehrer vor meinen Schülerinnen und Schülern im Schulzimmer und in der Sporthalle. Ich wurde in Lungern wärmstens empfangen und fühle mich sehr wohl.

Aufgewachsen bin ich in einer kleinen Gemeinde auf dem Land im Kanton Luzern. Dort verbrachte ich meine Kindheit und war während vieler Jahre Gruppen- und Lagerleiter einer Jungwacht Blauring-Schar, leitete später kantonale und nationale Ausbildungskurse für angehende Leiterinnen und Leiter. Ich erinnere mich daran, dass

darunter mindestens einmal auch eine Teilnehmerin aus dem Blauring Lungern war. An der Uni Bern studierte ich Sportwissenschaft, Geografie und Betriebswirtschaft, parallel dazu erwarb ich an der Pädagogischen Hochschule Bern mein Lehrdiplom. Neben dem Studium unterrichtete ich während mehrerer Jahre im Teilpensum als Sportlehrer im Luzerner Hinterland. In den vergangenen zehn Jahren arbeitete ich an der Schule Alpnach als Klassen- und Fachlehrperson auf der Oberstufe und als Sportlehrperson auf der Primarstufe. Bis Ende des laufenden Schuljahres verbleibe ich dort noch mit einem kleinen Pensum als Verantwortlicher für die gesamte IT-Infrastruktur.

Seit zehn Jahren bin ich im Kanton Obwalden heimisch. Zusammen mit meiner Frau

und unseren drei Jungs im Alter zwischen zweieinhalb und sieben Jahren wohne ich in Alpnach. Als ehemaliger Jungwächter bin ich in der Freizeit gerne mit der Familie im Freien unterwegs, suche den Ausgleich zum Berufsalltag in der Gartenarbeit, im Werkraum und als Mitglied im STV Alpnach.

Die Arbeit als Schulleiter in Lungern packe ich mit grosser Motivation an. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern, dem Schulrat, dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Und ich hoffe auf gute Kontakte mit der Lungerner Bevölkerung – sei es im Dorf oder bei einem schulischen Anlass.

Auswirkung durch das Corona-Virus

Fernunterricht aufgrund der Schulschliessung

Auf Anordnung des Bundesrates mussten zur Eindämmung des Corona-Virus in der gesamten Schweiz die Schulen geschlossen werden. Wer kann sich an eine solche Situation erinnern? Gab es das schon mal? Das Verbot des Präsenzununterrichts bedeutet keineswegs, dass unverhofft Schulferien sind – der Unterricht geht weiter. Von normal kann keine Rede sein, aber es geht weiter. Die Schulkinder müssen zuhause bleiben, wo sie Schulaufgaben lösen und lernen. Für die Familien bedeutet dies, dass der bisher gewohnte Tagesablauf ziemlich durcheinandergewirbelt wird. Neben den Verpflichtungen in Beruf und Haushalt sind die schulpflichtigen Kinder jetzt auch tagsüber zuhause zu betreuen.

Auch für die Lehrpersonen ändert sich einiges. Sie müssen sich quasi über Nacht auf die neue Situation einlassen, denn Ferien sind das eben nicht. Auf den Schulweg gehen nicht mehr die Schülerinnen und Schüler, die ins Schulhaus laufen oder fah-

ren, sondern die Schulaufgaben, die zu den Schulkindern nach Hause gehen. Damit müssen viele Aufgaben und Themen komplett neu aufgearbeitet werden. Den Lehrpersonen stellen sich dabei je nach Stufe unterschiedliche Fragen: Wie vermittele ich den Kindern etwas, wenn ich es ihnen nicht direkt erklären kann? Wie erzähle ich die Geschichte weiter, vor der bis jetzt täglich ein Teil vorgelesen wurde? Wie überprüfe ich, ob und was die Schülerinnen und Schüler zuhause gearbeitet haben? Schaffe ich es zusammen mit den Kindern, die bisherigen Vorgaben des Lehrplans einzuhalten? Wie fest können die Eltern den Kindern zuhause helfen? Darf von den Eltern verlangt werden, dass sie den Kindern helfen etwas zu korrigieren? Können Familien zuhause Arbeitsblätter ausdrucken? Wie führe ich ein Elterngespräch durch? Wie gehe ich vor, wenn ich merke, dass Schülerinnen und Schüler eine Aufgabe gar nicht selbst lösen, sondern diese zwischen Freunden hin- und hergeschickt werden? Fragen über Fragen – einige davon sind beantwortet, aber noch lange nicht alle.

Das Gebot der Stunde heisst Fernunterricht. Die Beschulung der Schulkinder erfolgt aus der Ferne. Die Lungerner Lehrpersonen aller Stufen beweisen eine unglaubliche Kreativität im Entwickeln von Aufgaben, die die Kinder zuhause bearbeiten können. Es sind dabei nicht nur Aufgaben, die direkt dem schulischen Lehrplan



Janis kocht für seine Familie.

zugeordnet werden können, sondern auch Aufgaben, die im Alltag gelöst werden. Dies kann die Mitarbeit beim Kochen sein, wo beispielsweise Rezepte gelesen und Masseinheiten trainiert werden oder das Putzen des Bodens im Badezimmer, wo geometrische Muster zu finden sind. Auch Aufgaben in der Natur, wie das Pflanzen von Blumen und das Mitverfolgen des Pflanzenwachstums können gestellt werden. Anstatt einen Aufsatz zu schreiben, sind von den Kindern Briefe und Zeichnungen an alleinstehende Lungerner Seniorinnen und Senioren gesendet worden.

Die Lehrpersonen des Kindergartens und der unteren Stufen versuchen per Telefon oder auf dem Postweg mit den Schulkindern in Kontakt zu bleiben, Aufgaben werden per E-Mail oder per Briefversand nach Hause oder in die Schule zurückgeschickt. Je älter die Schulkinder werden, desto mehr

Fortsetzung auf Seite 18



Fabian und Leona arbeiten zuhause.

Fortsetzung von Seite 17

verlagert sich der Kontakt mit den Lehrpersonen in die digitale Welt. Unterrichtssequenzen werden teilweise via Computer durchgeführt. Lehrpersonen erklären vor der Computerkamera neue Themen, während die Schülerinnen und Schüler das in Echtzeit zuhause mitverfolgen können. Wenn Fragen auftauchen, werden diese ebenfalls via Computer geklärt, entweder

per Textmeldung oder ebenfalls mit der Computerkamera. Das ist Fernunterricht. All das ist neu und ungewohnt, dennoch muss man sich damit arrangieren. Und man hat zum Zeitpunkt der Entstehung dieses Berichts keine Ahnung, wie lange die Situation noch anhält. Wird dieser Text anfangs Mai gelesen, wenn weiterhin Fernunterricht stattfindet? Oder ist das alles bereits Geschichte? Klar scheint momentan nur,

dass man sich wohl noch lange an den Fernunterricht zu Zeiten von Corona erinnern wird – ob als Schulkind oder Lehrperson.

Falls der Fernunterrichtsmodus noch weiterläuft, werden Eltern wie bisher laufend durch die Klassenlehrpersonen über Neuigkeiten informiert, ebenfalls werden auf der Schulwebsite unter Aktuelles die Meldungen publiziert.

Musikunterricht trotz Schulschliessung

«And the show goes on»

Eine historische Zeit, ein Stillstand in noch nie dagewesenem Ausmass, stellt uns momentan alle, und in allen Bereichen, vor grosse Herausforderungen. Auch die Musikschulen sind stark betroffen. Musikschulleiter und Musikschullehrpersonen erfinden sich soeben neu. Alternative Angebote müssen aus dem Boden gestampft werden, denn als die Schweiz einen Pandemieplan erstellt hat, war die breite Bevölkerung nicht eingebunden, um sich für solche Szenarien zu wappnen. Unglaublich schnell und unkompliziert hat man Konzepte entworfen, sich ausgetauscht und Angebote aus dem Internet für den Fernunterricht geprüft. Viele Programme werden gratis zur Verfügung gestellt, damit die Musiklernenden weiterhin einen professionellen Unterricht erhalten.

Ich habe nachgefragt bei Musikschülern und deren Lehrer. Welche kreativen Ideen setzen sie um und wie zufrieden sind sie damit?

Peter Berchtold unterrichtet Schwyzerörgeli. Seine Schüler trifft er via Skype, WhatsApp Videocall oder Teams. Das funktioniert gut. Er stellt fest, dass die Kinder mehr üben, da sie mehr Zeit haben. Was leider nicht funktioniert und somit viel zu kurz kommt, ist das gemeinsame Musizieren mit den jungen Musikern.

Mona Mathis spielt Querflöte im ersten Jahr. Ihre Querflötenlehrerin hat den Unterricht per Telefon fortgesetzt. Mona spielt vor und die Lehrerin kann das Gespielte anhand der Noten nachvollziehen und Rückmeldungen geben. Renata Wälti spielt ihrerseits am Telefon vor und Mona kann es nachahmen. Die Querflötenlehrerin hat sich bewusst für das Telefon entschieden, da die Schülerinnen so weniger abgelenkt sind. Sie können ihre auditiven Fähigkeiten stärker schulen. Leider funktioniert das Zusammenspiel übers Telefon nicht. Der Ton ist immer ein wenig verzögert.

Der Schlagzeuglehrer verlangt von Lorin Halter einmal in der Woche ein Video, auf



Der Schlagzeuglehrer unterrichtet seine Musikschüler über das Tablet.

dem er ein Stück vorspielt. Das Video kann analysiert werden. Der Unterricht findet wie gewohnt statt, nur diesmal über Face Time. Das Tablet wird auf einem Notenständer platziert, so dass der Musiklehrer das Schlagzeug auch gut sieht. Lorin spielt vor, wird verbessert und erhält Inputs.

Sich das erste Mal mit dem Musiklehrer am Telefon oder virtuell zu treffen, hat die einen oder anderen Musikschüler nervös gemacht. «Ein bisschen aufgeregt war ich schon», meinte eine Schülerin von Peter Berchtold. Schon bald haben sie sich aber daran gewöhnt. Schliesslich gehören sie zu den «Digital natives».

Sogar der Gruppenunterricht für die Blockflötenschülerinnen bleibt nicht ganz stehen. Elina Halter erhält regelmässig Videos mit einem neuen Ton, den sie üben kann. Dank dem tollen Lehrmittel mit der CD bereitet ihr das Flöten noch immer grosse Freude. Omas und Opas oder auch Freundinnen können ihr über Videoanrufe geduldig zuhören.

Ich finde es unglaublich stark und beruhigend, miterleben zu dürfen, dass trotz

einer solchen Pandemie, die alles aus den Fugen wirft, der Alltag weiterhin aufrecht erhalten bleibt. Anders, ungewohnter und für uns Erwachsene wohl gewöhnungsbedürftiger als für Kinder.

Das funktioniert nur dank grossem gemeinsamem Einsatz und viel Leidenschaft. Viele Menschen machen aus der schwierigen Situation das Beste, wachsen über sich hinaus und leisten Grossartiges. Auch das Team der Musikschule Giswil-Lungern. Ihnen gilt ein grosses Dankeschön.

Aus dem Homeoffice
für die Musikschulkommission
Daniela Halter

Website der Schule Lungern

Weitere umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie auf der Website der Schule Lungern unter www.schule-lungern.ch

Musikschulkonzert für Fortgeschrittene Ein Wunschkonzert



«Who cares Baby, I wanna marry you!» erklang es aus dem Mikrofon. Die Gumme Groover gaben am 2. Februar 2020 im Mittagstischlokal in Giswil den Auftakt zum Musikschulkonzert für Fortgeschrittene. Eine durchmischte Band, bestehend aus 12 Mitgliedern die auf Bongos, Klavier, Saxophon, Schwyzerörgeli, E-Gitarre, Bass-Gitarre, Posaune, Schlagzeug und Keyboard spielten. Eine anspruchsvolle Aufgabe war es für Pascal von Wyl, Musikschulleiter der Musikschule Giswil-Lungern, die Wunschlieder so zu arrangieren, dass die unterschiedlichsten Instrumente in einer Band Platz hatten. Höchst motivierend war es für die Schülerinnen und Schüler live mitzuerleben, wie Musik ausgelebt werden kann. Im Team, in einem Trio oder Quartett oder eben in einer Band. Die Kinder und Jugendlichen erhielten eine Bühne, weg vom stillen Kämmerlein. Das freute auch Peter Berchtold, Musiklehrer für Akkordeon und Schwyzerörgeli. Er erwähnte, dass sich der Aufgabenhorizont der Musiklehrer erweitert hat. Sie müssen auch andere Aufgaben übernehmen, wie Elternabende organisieren oder, wie im Fall von Peter Berchtold, einen Konzertabend durchmoderieren. An dem Wunschkonzertabend anfangs Februar waren verschiedene Stilrichtungen zu hören. Von Klassik und Volksmusik über

Pop und Schweizer Mundartpop bis zu lateinamerikanischem Pop gaben die Schülerinnen und Schüler ihre Musik zum Besten. Was macht eigentlich fortgeschrittene Musikschülerinnen und -schüler aus? Sie lassen sich nicht anmerken, wenn Töne daneben gehen. Sie können auch einmal etwas auswendig spielen. Sie können Intonationen gestalten, Fortes und Pianos akzentuieren, beweisen Ausdauer und hauchen ihren Stücken Leben ein. An diesem Konzert stand die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. Musiklehrer begleiteten ihre Schüler. Es gab auch originelle Kombinationen. Ein Schlagzeuger begleitete einen Akkordeonisten zu DJ-Antoinette Ma Chérie. Ein Schlagzeugspieler und ein Waldhornbläser gaben Boulevard of Broken Dreams von Green Days zum Besten. Es war eine Herausforderung für die Kinder, aufeinander zu hören. So laut, beziehungsweise so leise zu spielen, dass der andere auch gut gehört wurde. Die jungen Talente bewiesen einiges an Fingerfertigkeit, wenn sie tänzerisch ein Rondo auf Klarinetten spielten oder auf Gitarren Polo Hofer und 77 Bombay Street interpretierten. Das Publikum spürte die Freude am Musizieren. Auch stimmlich hatten Gesangsschülerinnen einiges zu bieten. Mateja Bekavac hielt mit Lady Gaga mit, als sie sich auf dem Keyboard zu «Shallow» begleitete. Die 10-köpfige IOS-Band gestaltete dann den Abschluss. Da wurden aktuelle Hits interpretiert, die überraschten. Panflöte, Posaune, Schlagzeug, Keyboard, Klavier, E-Gitarre, Bass-Gitarre und Gesang ergänzten sich prima zum aktuellen Ohrwurm «Dance Monkey». Sie können mir glauben, liebe Leserinnen und Leser, die Stimmen von Keira Riches und Chissola Pascoal haben den Song stark aufgewer-

tet. Ich würde mir eine Version von ihnen wünschen, die auch am Radio gespielt wird.

Wer sich gerne noch einen bildlichen Eindruck machen will von dem Abend, darf gerne die Fotos auf der Homepage der Musikschule Giswil-Lungern anschauen: <https://www.msgiswil-lungern.ch/fotos-sj-19-20.shtml>.



Fundort Brünig

Vom Saumweg bis ins Museum

Brüniggebiet als Fundort

Viele von uns sind in letzter Zeit mehr denn je spazieren gegangen oder haben gar kleine Wanderungen gemacht. Ein beliebter Weg ist der alte Brünigweg und wer nächstens Mal wieder die frische und belebende Luft geniesst, sollte auch mal auf den Boden schauen.

Von 2011 bis 2017 wurde das Brüniggebiet archäologisch erforscht. Dabei hat man erstaunliche Funde aus verschiedenen Zeitaltern entdeckt. Alltägliche Gebrauchsgegenstände wie Knöpfe oder Hufeisen der Lasttiere von Säumern kamen ans Tageslicht. Besonders eindrücklich ist auch der Silberschatz mit über 120 Pfennigen aus dem 13. Jahrhundert – darum guck nicht in die Luft – vielleicht sind noch nicht alle Schätze gefunden...



Der Hort- oder Verlustfund von über 120 Pfennigen stellt für die Zentralschweiz eine Sensation dar. Foto: Pro Historia Brünig, Martin Berweger



Das «Chäppäli» am Brünigpass.

Die Funde sind in einer Datenbank erfasst, gereinigt und wissenschaftlich bearbeitet. Der Verein Pro Historia Brünig hat sich zum Ziel gesetzt, dass sämtliche Funde und Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Ausstellung im Historischen Museum Obwalden

Ab 25. April 2020 ist die Sonderausstellung «Fundort Brünig» im historischen Museum Obwalden zu sehen. Peter Halter aus Giswil hat mit viel Witz und Emotionen eine spannende Ausstellung gestaltet, welche nicht nur für Archäologen interessant ist.

Er setzt die Funde vom Brünig so in Szene, dass es Spielraum für Fragen und offene Meinungen ermöglicht. Der Höhepunkt ist die erstmalige Präsentation des gefundenen Silberschatzes vom Seewli.

Schatzsuche auf dem Themenweg

Ab 16. Mai 2020 ist ab Lungern der alte Brünig-Saumweg als Themenweg Archäologie begehbar. Der Weg ist ab dem Bahnhof signalisiert und führt interessierte Schatzsucher an wichtige Stationen der Ausgrabungen. Via QR-Code kann man sich Informationen und Hintergrundge-



Keltische Münze.



Der Grafiker Peter Halter bei seiner Arbeit für das Historische Museum Sarnen. Foto: Pro Historia Brünig, Peter Halter



Das Historische Museum Obwalden in Sarnen. Foto: Historisches Museum Obwalden



Durch die Instandstellung des Saumweges entstehen 900 m offizieller Wanderweg neu. Foto: Pro Historia Brünig, Martin Berweger

sichten zu den einzelnen Funden und Fundstellen holen. Die Erkenntnisse der archäologischen Forschung fliessen in den Themenweg ein. Eindrücklich ist der instand gestellte Saumweg beim Cholhüttliwald; hier wurden die Grundmauern einer Köhlerhütte entdeckt.

Im Sommer 2020 erscheint die Broschüre «Themenweg Archäologie» – der ideale Reiseführer zum alten Brünig-Saumweg.

Event und Attraktionen rund um den Fundort Brünig

Historisches Museum Obwalden, Sarnen

25. April bis 29. November Mittwoch bis Sonntag, 14–17 Uhr

Anlässe/Führungen/Auskunft siehe unter www.museum-obwalden.ch

Beim alten Brünig-Saumweg

16. Mai 2020, 9.30 Uhr
Eröffnung «Themenweg Archäologie» und instand gestellter Brünig-Saumweg.

Sagers Chäppeli
Parkplätze/Signalisation: Letzi und Kurve Brünig-Arena

Für Fussgänger:
09.10 Uhr gemeinsamer Abmarsch ab Bahnhof Brünig Hasliberg

Acht Erlebnistage auf dem alten Brünig-Saumweg mit archäologischen Attraktionen und Vorführungen:

■ 16./17. Mai ■ 6./7. Juni
■ 15./16. August ■ 12./13. September

Detailprogramm:
www.erlebnisausstellung.ch

Das Corona-Virus hat auch Auswirkungen für sämtliche Anlässe. Die aufgeführten Aktivitäten sind geplant – je nach Ent-



Der Flyer «Fundort Brünig».

scheid des BAG informieren Sie sich bitte vorgängig auf den Homepages oder beim Museum nachfragen: **041 660 65 22.**

Für Lungern Tourismus
Bärbi Zumbrunn

Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren – Alpnach
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme von (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Papier und Karton, Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschen, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico)

WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

TRADITION HABEN EINIGE, WIR PLANEN IN DIE ZUKUNFT

- Statikberechnung von Hoch- und Stahlbauten
- Kanalisationen und Wildbachverbauungen
- Strassenbau und Brückenbau
- Tunnelbau und Untertagbau

Ahornweg 4
6047 Giswil
Tel. 041 675 25 08
Fax 041 675 26 15
giswil@zeo.ch
www.zeo.ch

ZE O A G
INGENIEURBÜRO

imfeld

Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice
Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18

WSA
Recycling AG und
Imfeld Transporte:
Ihre Partner für
Abholungen und
Entsorgungen

Erste Etappe in Lungern abgeschlossen

Neusignalisierung der Obwaldner Wanderwege

Sie gehören zum touristischen Landschaftsbild, die bekannten gelben Wanderwegweiser. Wie alles sind sie dem Wandel unterworfen. Alte Wanderziele verschwinden, neue entstehen; alte Wege wurden oft asphaltiert und damit unattraktiv, sie werden – soweit möglich – durch neue Wanderrouten ersetzt. Nach rund 25 Jahren, als die Signalisation der Wanderwege zur öffentlichen Gemeindeaufgabe wurde, wird in den Jahren 2019 bis 2021 das Obwaldner Wanderwegnetz durchgehend neu signalisiert.

In Lungern ist in diesen Tagen mit der Neusignalisation der ersten Etappe begonnen worden und kann bis Ende Jahr abgeschlossen werden.

Die Fuss- und Wanderweggesetzgebung von Bund und Kanton schreibt die periodische Überprüfung des Wanderwegnetzes in der Regel alle zehn Jahre vor. Der Überholungsbedürftige Richtplan für das Obwaldner Wanderwegnetz von 1995 wurde deshalb von Kanton und Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Verein Obwaldner Wanderwege (OWW) in einem breit abgestützten Mitwirkungsverfahren erneuert. Sie orientierten sich bei der 2010 in Angriff genommenen Planungsarbeit an den Richtlinien des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) und der Schweizer Wanderwege (SWW). Der Regierungsrat hat den behördenverbindlichen Richtplan im September 2016 erlassen und der Kantonsrat im Dezember 2017 genehmigt. Der genehmigte Richtplan bildet einerseits das aktuelle Wanderwegnetz ab und legt andererseits den zukünftigen Ausbau fest.

Gestützt darauf wurden inzwischen in Arbeitsgruppen der Gemeinden und der technischen Kommission der OWW unter Beizug des schweizweit tätigen Fachunternehmens Kromer Mobility die Wanderwegen im Kanton aktualisiert. In der Folge geht es darum, die Wanderrouten im Gleichschritt mit der Einbindung neuer, hartbelagsfreier Streckenabschnitte neu zu signalisieren. Wo bauliche Massnahmen nötig sind, unterliegen neue Streckenabschnitte noch einem formellen Baubewilligungsverfahren. Andererseits wurden 2018 bereits Abschnitte, die nicht mehr im Richtplan enthalten sind, entsignalisiert. Die Wanderrouten bilden die Grundlage für die Zielangaben auf den Wegweisern. In der Regel sind das ein Nahziel, ein oder



Der Bezirksleiter Lungern, Sepp Vogler, und Wanderwegexperte Roli Burch, montieren den ersten neuen Wegweiser in Lungern.

zwei Zwischenziele und das Routenziel. Da die Routen in beiden Richtungen signalisiert werden, entspricht der Ausgangsort jeweils dem Routenziel in der Gegenrichtung. Weil das Wanderwegnetz viele Varianten bietet, um von einem Ort zu einem anderen Ort zu gelangen, wird auf den Wegweisern eine sinnvolle Auswahl der erreichbaren Wanderziele angegeben. Die Signalisation dient im touristischen Sinn in erster Linie den Gästen. Die Einheimischen kennen in der Regel die Verhältnisse vor Ort. Nach wie vor können nicht alle wünschbaren Informationen für eine Wanderung auf den Wegweisertafeln angeschrieben werden. Es wird vorausgesetzt, dass eine Landkarte (heute oft

eine digitale Karte und/oder GPS) mitgenommen wird. Touristische Zusatzinformationen neben den bekannten Piktogrammen (u.a. Bahnstation, Bushaltestelle, Gastwirtschaft, Aussichtspunkt usw.) werden in Prospekten, digitalen Medien und anderen Werbemitteln der touristischen Anbieter vermittelt.

In der ersten Jahreshälfte 2019 wurden die Wegweiserstandorte und die Beschriftung der Tafeln für die Neusignalisation durch die Gemeinde abschliessend festgelegt. Sie bestellte gestützt auf die detaillierte Signalisationsplanung die neuen Wegweisertafeln. Die erste Tranche der neuen Wegweiser wurden nun dieser Tage ausgeliefert, so dass mit der Mon-

tage im Gelände durch den Lungener Bezirksleiter Sepp Vogler und dem Fachmann der technischen Kommission, Roli Burch und weiteren Helfern begonnen werden konnte.

Da die Neusignalisation auf drei Jahre verteilt wird, gibt es zeitliche und örtliche Differenzen zwischen der alten und der neuen Signalisation. In der Übergangszeit entsprechen bisherige Wanderwegeinträge auch auf den topographischen Karten oft nicht mehr den tatsächlichen Verhältnissen im Gelände. Für Wandernde ist immer das im Gelände aktuell signalisierte Wanderwegnetz massgebend, auf welchem allfällige Umleitungen und Sperrungen aus Sicherheitsgründen ebenso signalisiert werden.

Wegweiser-Kennzahlen in Lungern

- 54,4 km Wanderwege (Gelbe Wegweiser)
- 73,5 km Bergwanderwege (Gelbe Wegweiser mit weiss-rot-weisser Spitze)
- Total 128,4 km Wander- und Bergwanderwege
- 79 Wegweiser-Standorte mit 329 einzelnen Tafeln

Neue Wanderwegführung Kaiserstuhl-Wichel (zu Unterführung SBB)

Der Seeuferweg zwischen Kaiserstuhl und Wichel von ca. 300 Meter soll nicht mehr entlang der Brünigstrasse geführt werden, sondern neu entlang dem See trassiert werden. Diese willkommene Massnahme ist Bestandteil des A8-Tunnelprojektes und soll aus Gründen der kommenden Bautätigkeiten noch dieses Jahr realisiert werden.

Urs Wallimann, technische Kommission OWW
 Peter Glaus, Vorstand OWW

www.ow-wanderwege.ch



Standortformular - Formulaire d'emplacement 1209 - 35933

Obwaldner Wanderwege



Kanton Canton	Obwalden	LK-Nr. CN-No.	1209	Standort-Nr. Emplacement No.	35933
Bezirk District	Obwalden	Koordinaten Coordinates	654'325 / 181'777	H.ü.M. A.s.M.	702 m
Gemeinde Commune	Lungern	Standort Emplacement	Lungern Obsee	GID-Nr. GID No.	1880

<p>a 615 x 200</p> <p>Diesselbach Wasserfall 10 min</p> <p>Kaiserstuhl 1 h 10 min</p> <p>Juch 1 h 10 min</p> <p>Kaiserstuhl 2 h 15 min</p> <p>beidseitig - des 2 côtés geplant: 29.07.2019</p>	<p>Beschriftung - Inscription</p> <p>Lungern Obsee 702 m</p>	<p>e 615 x 200</p> <p>Obsee Kapelle 10 min</p> <p>Lungern 25 min</p> <p>Mülibach Zil 30 min</p> <p>Kaiserstuhl 1 h 25 min</p> <p>beidseitig - des 2 côtés geplant: 29.07.2019</p>
<p>b 615 x 150</p> <p>Zünli 1 h 15 min</p> <p>Schwand 2 h</p> <p>Turren 3 h 10 min</p> <p>beidseitig - des 2 côtés geplant: 29.07.2019</p>	<p>f 615 x 150</p> <p>Lungern Kirche 15 min</p> <p>Brünig 1 h 40 min</p> <p>beidseitig - des 2 côtés geplant: 29.07.2019</p>	
<p>c 615 x 150</p> <p>Adelburg 1 h 40 min</p> <p>Turren 2 h 20 min</p> <p>Fluonalp 3 h 40 min</p> <p>beidseitig - des 2 côtés geplant: 29.07.2019</p>	<p>g 615 x 150</p> <p>Letzi 1 h 10 min</p> <p>Brünig 1 h 45 min</p> <p>Alter Brünig-Saumweg</p> <p>beidseitig - des 2 côtés geplant: 29.07.2019</p>	
<p>d 615 x 150</p> <p>Walchi 25 min</p> <p>Breitenfeld 3 h 15 min</p> <p>Wilerhorn 4 h 20 min</p> <p>beidseitig - des 2 côtés geplant: 29.07.2019</p>	<p>h 300 x 100</p> <p>4</p> <p>beidseitig - des 2 côtés geplant: 29.07.2019</p>	

<p>Planskizze: Esquisse du plan:</p>	<p>Schema: Schéma:</p>
<p>Befestigung: Fixation:</p> <p>Druckdatum/Date d'impression: 15.8.2019</p>	
<p>Bemerkung: Note:</p>	
<p>Seite/Page 82</p>	

Bildqualität für Lungern informiert

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

**Hier fehlt etwas:
Ihr Inserat.**

**Gerne werden Sie von der Redaktionskommission
oder von der Gemeindekanzlei beraten.**



Dachfenster



Membranbau



Zimmerei

HPGASSERAG

HP Gasser AG
Industriestrasse 45
CH-6078 Lungern

Tel: +41 (0)41 679 70 70
www.hpgasser.ch

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde-
verwaltung Lungern 041 679 79 79
Bauamt 041 679 79 31
Einwohnerkontrolle 041 679 79 11
Finanzverwaltung 041 679 79 21
Sozialdienst 041 679 79 40
Kanzlei 041 679 79 01
Friedhofverwaltung 041 679 79 10
Bau, Infrastruktur
und Projekte 041 679 79 30
Werkdienst 079 462 53 44

Schule Lungern
Schulsekretariat 041 679 79 80
Musikschule
Lungern-Giswil 041 676 77 20

Kirche
Römisch-katholisches
Pfarramt, Seelsorger
Dirk Günther 041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes
Pfarramt, 6060 Sarnen 041 660 18 34

Internationale Notrufnummer 112
Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144
Rega 1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen) 145
Notfallzahnarzt 1811
Dargebotene Hand 143
Kindernotruf 147
Elternotruf 044 261 88 66
Tierrettungsdienst 044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe 140

Spital Sarnen 041 666 44 22

Notfallarzt
Kanton Obwalden 041 660 33 77

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten. Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen. Vielen Dank.

Das Redaktionsteam

Wir planen und installieren:
Starkstrom / Schwachstrom /
TV / SAT / Solarstromanlagen
Beratung und Verkauf:
Elektrogeräte / Telefone / TV

Wir sorgen für Power

ELEKTRO MING

www.elektro-ming.ch
Telefon 041 678 18 18

Zwei Austritte, aber auch zwei Eintritte

Generalversammlung Jodlerklub Bärgeesee Lungern

An der 49. Generalversammlung hielten wir Rückblick über das vergangene Jahr, aber auch Vorschau auf das zukünftige Vereinsleben des Jodlerklubs. Mit dem Breitenfelder-Juiz von Sepp Vogler konnte Präsident Elmar Ming die Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder begrüßen und willkommen heissen.

Mit der Genehmigung der Traktandenliste freuten wir uns an den letztjährigen Erfolgen, sei es am Jahreskonzert mit dem Gastklub Illgau oder dem Berner Kantonalen Jodlerfest in Brienz mit dem Breitmatt-Juiz und dem «Sehr gut» unserer Vorjodlerin Lydia Barmettler mit dem Juiz «dr Wäg-begleiter». Auch dem Aufgebot zur Feier 100 Jahre Schwingersektion Lungern folgten wir gerne und möchten uns für die Gastfreundschaft bedanken.

Beim Traktandum Mutationen mussten wir zwei Austritte entgegennehmen, durften aber auch zwei Eintritte genehmigen. Manuel Arnold und Sämi Vogler heissen wir willkommen als Neumitglieder. Martin Lattmann und Hans-Peter Halter verlassen den Klub mit bestem Dank unsererseits, wobei sich Hans-Peter für die Freimitgliedschaft verdient gemacht hat.

Im Vorstand wieder gewählt wurden mit Applaus Kassier Simon Ming und Präsident Elmar Ming.

Zu den Aktivitäten im neuen Jahr ist zu bemerken, dass kein Konzert stattfindet, weil die Vorbereitungen für das 50-Jahr-



Neumitglieder Manuel Arnold (links) und Sämi Vogler.

Klubjubiläum im April 2021 laufen. Trotzdem hoffen wir, unsere Jodlerfreunde und Gönner am Eidg. Jodlerfest in Basel oder am Alpfest Lenä oder am Älplerkilbi-Sonntag zu erfreuen.

Als Dank und Wertschätzung ehrten wir die Jodlerfrauen Barbara Rossacher, Lydia Barmettler und Tamara Ming mit einem



Ein Dank und Blumen an unseren Jodlerinnen Tamara, Lydia und Barbara (von links).

prächtigen Blumenstrauss. Dirigent Neldi Ming ermunterte uns, mit Begeisterung und Freude zu singen und die Proben gut zu besuchen.

Zum Abschluss der gelungenen Tagung dankte der Präsident der ganzen Jodlerfamilie für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschte «ä Giotä».

Berichte im Lungern informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 10.

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

Eine Gleichung die aufgeht:



Wir bewirtschaften unsere Wälder nach den Richtlinien des FSC-Zertifikates: Sozial und umweltverträglich, mit Rücksicht auf Natur und Menschen. Dieses Zertifikat ist weltweit gültig.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | 6078 Lungern
Telefon 041 679 70 60 | Natel 079 311 66 23

FC Lungern

Erwin Halter ist neuer Präsident

Generalversammlung FC Lungern

Am Freitag, 31. Januar, fand die diesjährige GV des FC Lungern im Restaurant Bahnhofli statt. Karin Stalder (Präsidentin) und Caroline Bucher (Kassierin) haben auf diese GV demissioniert. An ihrer Stelle wurden Sebastian Gasser und Linus Gasser in den Vorstand gewählt. Das Amt des Präsidenten übernimmt neu Erwin Halter.

Karin Stalder hatte nach 6 Jahren Junioresobfrau das Amt als Präsidentin übernommen. Dieses hat sie während 6 weiteren Jahren mit viel Leidenschaft und Herzblut ausgeführt. In unzähligen ehrenamtlichen Stunden ist sie für unser Verein eingetreten und hat uns an vielen Anlässen und Sitzungen vertreten. Bei unseren eigenen Anlässen hat Karin von der Organisation bis zur Durchführung immer mitgeholfen. Der FC Lungern konnte froh sein, sie als Präsidentin zu haben. Als Anerkennung für ihre ausgezeichnete Arbeit und ihren enorm hohen Einsatz zum Wohle des FC Lungern wurde Karin zum Ehrenmitglied gewählt.

Caroline Bucher hat vor 8 Jahren das arbeitsintensive Amt als Kassierin übernommen. In den vergangenen Jahren hat sie die Kasse und alle finanziellen Belange mit grosser Kompetenz und Zuverlässigkeit geführt und überwacht. Wenn es darum ging, bei einem Turnier oder einem Anlass mitzuhelfen, war Caroline wenn möglich immer mit von der Partie. Als Anerkennung für ihren grossen Einsatz für den FC



Bild links: Karin Stalder gibt ihr Amt als Präsidentin vom FC Lungern weiter an Erwin Halter. Bild rechts: Caroline Bucher (links), Stefan Zumstein und Karin Stalder wurden für ihre Tätigkeiten geehrt. Auf dem Bild fehlt Marcel Vogler.

Lungern wurde Caroline Bucher zum Freimitglied gewählt.

Auch **Marcel Vogler** (nicht auf Bild) und **Stefan Zumstein** wurde zum Freimitglied gewählt. Marcel Vogler übernahm 2006 das Amt des Trainers der 1. Mannschaft. Kurze Zeit später begann Stefan Zumstein die Tätigkeit als Co-Trainer. Beide bildeten ein erfolgreiches Trainerduo. Unter der Leitung von ihnen ist der FC Lungern drei

Mal aufgestiegen. Bei unseren Vereinsanlässen halfen beide stets tatkräftig mit. Wir schätzen das grosse Engagement und die Zuverlässigkeit dieser beiden Mitglieder sehr und danken ihnen für ihre langjährigen Einsatz für den FC Lungern

Voranzeige: Das Lungener Fussball-Dorfturnier findet in diesem Jahr am Samstag, 29. August, statt.

Angebote der Pro Senectute

Sozialberatung

Menschen im AHV-Alter sowie deren Angehörige erhalten kompetente Beratung. Unsere Beratungen sind unentgeltlich und

Ferientage mit Gleichgesinnten

«GRÜESSECH WOHL in Kandersteg», Ferienwoche mit Reiseleitung für selbständige Personen ab 60 Jahren. Hin- und Rückreise mit Koch Reisen. Sonntag, 6. Sept. bis Samstag, 12. Sept. Nähere Information bei Pro Senectute Obwalden. Anmeldung bis 7.6.

Wanderferien in Scuol/Schuls, Hin- und Rückreise mit Koch Reisen. Sonntag, 6. Sept. bis Samstag, 12. Sept. Nähere Information bei Pro Senectute Obwalden. Anm. bis 29.5.

vertraulich. Zurzeit ist kein persönlicher Kontakt möglich, die Sozialberatung steht jedoch weiterhin telefonisch zur Verfügung. Unterlagen können per Post zugestellt werden. Eine Anmeldung bei der Sozialarbeiterin, Miriam Schriber, ist von Montag- bis Donnerstagvormittag direkt über Tel. 041 666 25 40 möglich.

Docupass: Vorausdenken und selbst entscheiden

Der Docupass beinhaltet eine Patientenverfügung, Anordnungen für den Todesfall, einen Vorsorgeauftrag und eine ausführliche Informationsbroschüre.

CHF 19.00/Docupass, telefonische Bestellung auf der Geschäftsstelle möglich. Bei Fragen oder für eine Beratung melden Sie sich direkt bei der Sozialberatung, Tel. 041 666 25 40.

Hilfe bei der elektronischen Steuererklärung

Pro Senectute Obwalden unterstützt beim Ausfüllen der Steuererklärung. Wenn Sie im AHV-Alter sind, kein Wohneigentum sowie keine Aktien oder ausländische Wertschriften besitzen, rufen Sie uns an über Tel. 041 666 25 40. Die Kosten sind dem Vermögen angepasst. Im 2020 müssen sich Kundinnen und Kunden bis im Herbst gedulden. Wir werden bei der Steuerverwaltung jeweils eine Fristverlängerung bis am 31.08.2020 eingeben.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 25 45
www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch

Kurzfristig und noch nie dagewesen

Die Feldmusik Lungern am Fasnachtsumzug mit dabei

«VERGANGÄHÄIT VS ZIOKUNFT» lautete das diesjährige Motto an der Dorf- fasnacht, als sich die Feldmusik Lungern entschloss hatte, «oi äinisch» daran teilzunehmen. In nur 17 Stunden entstand Unglaubliches. Die Ideen sprudelten und wurden mit viel Herzblut bis ins letzte Detail umgesetzt.

Zwei Schilfer funktionierte man in Instrumentenwerkstatt und Schneiderei um, der MAN Oldtimer-Traktor hielt für das flüssige Wohl «dä berähmti «Notäkiller» bereit.



Kurzfristig nahm die Feldmusik Lungern am Fasnachtsumzug teil.

So konnten mit viel Enthusiasmus neue Kreationen während dem Umzug entstehen.

Die Musikfreunde sparten keinen Rappen, um niemand geringeres als Karl Lagerfeld für die zukünftigen Uniformen zu engagieren. Er erschien pünktlich mit seiner Assistentin Jenny und seiner fleissigsten Schneiderin (Bild links).

Selbst aus dem Publikum liessen spontane Neumitglieder Mass nehmen, um die Gelegenheit einer solch massgeschneiderten Fiutscher-Uniformen nicht zu verpassen.

Ausblick

Auf Grund der Corona-Pandemie fällt das diesjährige Jahreskonzert leider aus.

Ludothek Lungern

Gemeinsam spielen!



Auch das Ludojahr 2020 startete mit der alljährlichen Spielnacht. Rund vierzig Kinder und eine Handvoll Erwachsene haben den Weg zu uns ins Pfarreizentrum gefunden, um die grosse Auswahl an Brettspielen auszuprobieren. Einmal mehr zeigte sich, wie das gemeinsame Spielen verbindet. So werden nicht nur Spiele mit den engsten Freunden, sondern auch mit anderen Kindern oder uns Erwachsenen gespielt. Es bietet sich die Gelegenheit, sich

auszutauschen und sich in ungezwungener Art und Weise besser kennen zu lernen – eine Art von Gemeinschaft zu bilden.

Wie ihr sicher alle wisst, mussten auch wir die Ludothek aufgrund der aktuellen Situation schliessen und die Spielzeugsbörse vom 1. April 2020 absagen. Nutzen wir doch die Zeit, um mit unseren Liebsten wieder einmal ein Spiel zu spielen, zu tüfteln, zu diskutieren und manchmal auch

etwas schadenfreudig zu sein – einfach eine Gemeinschaft zu bilden, bei einem Brettspiel zu Hause.

In diesem Sinne wünschen wir Ludo-Frauen euch alles Gute, bleibt gesund und bis bald...

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 18.30–19.30 Uhr

Freitag: 15.00–16.00 Uhr

Zum Jubiläum ein kleines Präsent für alle Mitglieder

75. GV Sportunion Lungern vom 6. März 2020



Yolanda Rohrer (links) und Nadja Eberli wurden als Co-Präsidium der Sportunion Lungern wieder bestätigt.

Unsere Co-Präsidentin Yolanda Rohrer begrüßte 57 Mitglieder der Sportunion Lungern zur 75. Generalversammlung. Einen speziellen Gruss richtete sie an die Ehrenmitglieder sowie Annemarie Käslin von der SU Schweiz und Markus Iten SU Zentralschweiz.

Das Protokoll der GV 2019 und die verschiedenen interessanten Jahresberichte der einzelnen Gruppen wurden genehmigt und mit Applaus verdankt. Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn ab und das Budget 2020 wurden präsentiert. Beides wurde von der Versammlung genehmigt und der Kassierin Simona Gasser mit Applaus Entlastung erteilt.

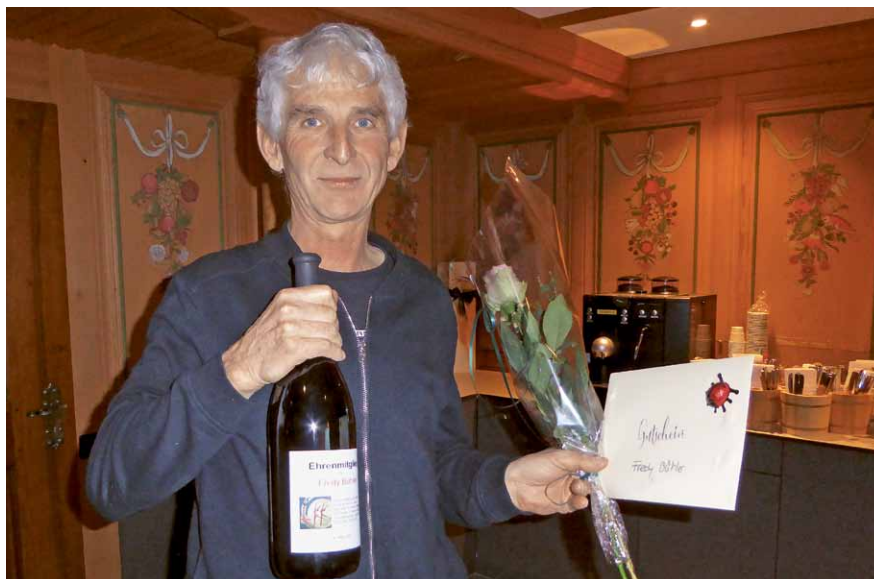
Wir durften vier neue Mitglieder aufnehmen, herzlich willkommen.

Unter dem Traktandum Wahlen wurde das Co-Präsidium Yolanda Rohrer und Nadja Eberli für ein weiteres Jahr bestätigt. Für drei weitere Jahre wieder gewählt wurden Yolanda Rohrer als technische Leiterin I, Simona Gasser als Kassierin, Rosmarie Imfeld als Fahndelegation und Isabelle Imfeld und Jacqueline Bacher als Rechnungsrevisoren. Allen herzliche Gratulation und Dank für euren Einsatz.

Unsere fleissigsten Turnerinnen aller Gruppen wurden mit einem Glas beschenkt. Astrid Caluori gab das Vorturnen Kids nach 5 Jahren ab, danke für den tollen

Einsatz. Claudia Andermatt durfte ein Präsent für 15 Jahre Vorturnen entgegennehmen. Herzliche Gratulation und grossen Dank.

Fredy Bühler war während 24 Jahren als Leiter in verschiedenen Gruppen tätig. Gründer und Leiter Vaki (16 Jahre), Leiter Kids (7 Jahre), Leiter Leichtathletik (13 Jahre). Zum Dank für seine grossartige Leistung für unseren Verein wurde Fredy Bühler vom Vorstand als Ehrenmitglied



Fredy Bühler ist neu Ehrenmitglied der Sportunion Lungern. Er war während 24 Jahren als Leiter in verschiedenen Gruppen tätig.

vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Ganz herzliche Gratulation.

Christian und Miryam Fuchs leiten neu die Leichtathletikgruppe, Irene Gasser-Leuenberger das Volleyball und Sonja Gut das ELKI. Danke allen für euren Einsatz.

Unter dem Traktandum Anträgen wurden die Statuten mit kleinen Veränderungen angepasst und ergänzt. Die Volleyballgruppe will neue T-Shirt und Jäckli kaufen, alles wurde mit Handerhebung genehmigt. Das Heft «Turnen und Sport» nur auf freiwilliger Basis zu abonnieren wurde vom Vorstand abgeklärt und ist laut SU Schweiz nicht möglich.

Das Jahresprogramm 2020 wurde bekanntgegeben.

Zum 75-Jahr-Jubiläum bekam jedes Mitglied ein kleines Präsent und einen Imbiss vom Verein offeriert.

Annemarie Käslin von der SU Schweiz und Markus Iten von der SU Zentralschweiz überbrachten Glückwünsche und Grüsse aus den Verbänden.

Vreni Enz und Heidi Vogler überraschten uns mit einer lustigen Darbietung vom Vereinsleben vor 75 Jahren. Danke für den gelungenen Auftritt.

Zum Schluss bedankte sich Yolanda Rohrer bei ihren Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit und den Mitglieder für ihr Vertrauen. Auf ein gutes Jubiläumsjahr 2020.

Vorzeitiges Ende der Wintersaison

Saisonrückblick Skiclub Lungern

Der Skiclub Lungern konnte auch in diesem Winter knapp 50 JO-Kinder zählen, was wiederum ein voller Erfolg ist. Die Kinder starteten top motiviert in den Winter und trainierten fleissig in verschiedenen Gruppen.

Gross war die Vorfreude auf die neuen Skidress, welche rege bestellt wurden. Die stolze Anzahl von 72 Dress konnten im November 2019 an die Clubmitglieder abgegeben werden. Das ansprechende Design unterstreicht die grosse Präsenz der Lungerner am Hasliberg und erntet so manch einen neidischen Blick unserer Kantonsnachbarn. Herzlichen Dank an unsere Sponsoren Gasser Felstechnik AG und Raiffeisenbank Obwalden für die grosszügige Unterstützung.

Mit der Organisation der Obwaldner Alpin Meisterschaften JO und Erwachsene im Hasliberg konnten wir ein Highlight feiern. In zwei spannenden Riesenslalom-Läufen haben sich 124 Läufer aus dem ganzen Kanton von Jahrgang 1965 bis 2015 gemessen. Alle Rennläufer wurden mit Ovomaltine Crunchy Creams beschenkt – ganz nach dem Motto: «Mit Ovi chasches nid besser, aber länger». Es war ein gelungener, jedoch unerwarteter Saisonabschluss.



Obwaldner Alpin Meisterschaft.

Leider fielen die grossen Saisonhöhepunkte wie der Migros Grand Prix in Grindelwald, Michel Cup Finale, Frühlingstouren oder das legendäre Clubrennen den Corona-Massnahmen und dem frühzeitigen Saisonende zum Opfer. So beginnt die Vor-

freude auf die nächste Skisaison in diesem Jahr bereits etwas früher.

Hinweis: Generalversammlung
Freitag, 29. Mai 2020

Aus Pro Juventute Kanton Obwalden wurde Chindernetz Obwalden

Der Stiftungsrat Pro Juventute Schweiz stellte Ende 2018 ein neues Organisationsmodell vor, dies mit dem Ziel, den 19 Kantonalvereinen und der kantonalen Stiftung Genf die Lizenzverträge zu kündigen.

Mit dieser Restrukturierungsmassnahme sollen die Vereine, 10 Jahre nach deren Einführung, wieder abgeschafft werden. An ihrer Stelle will die nationale Stiftung künftig ihre Tätigkeit mit voraussichtlich fünf Regionalstellen in der Schweiz weiterführen.

In der Folge kündigte die Stiftung den Lizenzvertrag mit Pro Juventute Kanton Obwalden per Ende August 2019, das bedeutet, dass wir den Namen Pro Juventute, sowie das Logo, nicht mehr verwenden dürfen.

Der Verein Pro Juventute Kanton Obwalden stand dieser Reorganisation von Anfang an kritisch gegenüber, da wir befürchteten, dass dadurch die Nähe zur lokalen Bevölkerung verloren geht.

Aus dieser Überlegung hat die Mitgliederversammlung 2019 entschieden, in Zukunft unter neuem Namen und neuem Logo, als eigenständiger, kantonaler Verein Kinder und Jugendliche im Kanton Obwalden zu unterstützen. Damit wird sichergestellt, dass das Vereinsvermögen und jeder Spendenfranken weiterhin zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen lokal im Kanton Obwalden eingesetzt wird.

Der ehemalige Verein Pro Juventute Kanton Obwalden wirkt nun seit September 2019 unter dem neuen Namen Chindernetz Obwalden (www.chindernetz-ow.ch) und ist gut gestartet. Unter dem Namen Chindernetz führen auch weitere Vereine wie Bern, Schwyz und Appenzell Innerroden ihre Tätigkeit weiter. Zudem wollen die neuen Vereine Synergien mit anderen Kantonalvereinen aufbauen und nutzen.

Gemäss Statuten unterstützt der Verein Chindernetz Obwalden auch in Zukunft Freizeitaktivitäten und lokale Anlässe für

Kinder und Jugendliche in Obwalden wie zum Beispiel den Ferienpass.

Eines unserer Projekte ist der «Göttibatzen». Kinder und Jugendliche, die in bescheidenen Verhältnissen leben, können vom «Göttibatzen» profitieren. Musikunterricht, Sport oder andere soziale Aktivitäten sollen für alle Obwaldner Kinder möglich sein.

Chindernetz Obwalden wird sich weiterhin mit viel Engagement einsetzen, um das vorhandene Vertrauen vor Ort zu stärken und weiterzuentwickeln.

Kontakt

Chindernetz Obwalden
Denise Mingard
Geschäftsstellenleiterin
Telefon 079 23 23 147
info@chindernetz-ow.ch

Ihre Spende stärkt uns den Rücken für den Weg in die Zukunft.

IBAN: CH45 0078 0000 1485 1711 4
Obwaldner Kantonalbank 6060 Sarnen



Ein grosses **DANKESCHÖN** an meine
Kundschaft für den unkomplizierten Umgang mit meinem
Selbstbedienungsladen.

Schön dass ich Sie nun wieder persönlich begrüßen darf.

SO, 10. Mai offen von 9:00 - 12:00 wegen MUTTERTAG

BliomäMeitli • Johanna Imfeld-Leuthold • Brünigstrasse 56 • Lungern
www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch • 041 678 14 69



Zu Hause zu bleiben — das ist der Wunsch vieler Menschen. Willst du mithelfen, dies zu ermöglichen? Bewirb dich für die Lehrstelle als Fachperson Gesundheit.

Bei uns ist deine Zukunft in guten Händen.

**MÖBEL
LINIE
HALTER GMBH**

BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH

helvetia.ch/sarnen

**Ihr Bedürfnis.
Meine Beratung.
Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch

Überall für alle

SPITEX
Obwalden

Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

DIGITAL SERVICE
Donat Gasser

Obseestrasse 42, 6078 Lungern
041 678 15 74 / 079 601 04 77
info@digitalservice.ch

Dienstleistungen
Kopien farbig / schwarz weiss, Visitenkarten, Flyer, Hochzeitskarten, Geburtskarten, **Todesanzeigen**, Dankeskarten, div. Bindungen, Ausdrucken von Plänen
(Weiteres auf Anfrage)

Werbetechnik
Kleber, Werbebanner, Steller, div. Beschriftungen, Fensterbeklebungen

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu- gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zu- künftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!
Das Redaktionsteam

Personelle Veränderungen im Verein

Vereinsversammlung des Samaritervereins Lungern

Präsidentin Sandra Schallberger eröffnete am 22. Januar 2020 ihre zweite Vereinsversammlung und begrüßte 29 Anwesende.

Einen speziellen Gruss richtete sie an Roland Zeidler, Präsident des Kantonalverbandes sowie die Ehrenmitglieder Josef Ming, Margrit Schallberger, Lisbeth Gasser und Peter Halter.

Das Vereinsjahr 2019 war ein spezielles mit 80 Jahren. Die neu angeschafften Jacken werden mit Stolz getragen und haben eine Signalwirkung. Als Dank an die Bevölkerung wurden Gratskurse angeboten, die viermal als Nothilfe Refresher durchgeführt wurden. In vielen Firmenkursen wurde den Mitarbeitern Basiswissen in der Ersten Hilfe vermittelt.

Die verschiedenen Ressortverantwortlichen umrahmten die interessanten Jahresberichte ihrer Übungen mit Bildern. Die beiden Helpis Sereina und Soraya haben die



Von links nach rechts: Nick Stalder (10 Jahre); Präsidentin Sandra Schallberger; Vreni Zraggen (5 Jahre); Edith Halter (30 Jahre); Ruedi Vogler (20 Jahre); Rosmarie Hodel (10 Jahre); Lisbeth Gasser (40 Jahre); Maria Imfeld (50 Jahre).

Bildimpressionen zusammengestellt. Mit grossem Applaus wurden die Jahresberichte verdankt. Die statuarischen Geschäfte wurden alle diskussionslos und einstimmig verabschiedet.

Die Präsidentin und der Vorstand sowie das Technische Kader wurden von der Versammlung wiedergewählt und in ihren Ämtern bestätigt. Nick Stalder wurde einstimmig zum Vizepräsidenten sowie neu Priska Gasser (Kassierin) und Pia Bürgi (Aktuarin) gewählt.

Aus dem Vorstand haben uns leider Esther Ming nach 15 Jahren, Christa Halter nach 11 Jahren und Martin Weber wegen Wohnortwechsel nach 1 Jahr verlassen. Aus dem Technischen Kader trat Andrea Ming wegen Wegzug nach Giswil aus. Herzlichen Dank für eure wertvolle Arbeit im Samariterverein.

Wir durften ein Mitglied und vier Helpis willkommen heissen.

Maria Imfeld durfte für 50 Jahre Vereinstreue einen Korb «Guets us Obwalde»

entgegennehmen. Sie ist immer noch ein fleissiges und aktives Vereinsmitglied. Unser Ehrenmitglied Lisbeth Gasser wurde für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Edith Halter feierte ihr 30-Jahr-Jubiläum, Ruedi Vogler 20 Jahre, Nick Stalder und Rosmarie Hodel je 10 Jahre und Vreni Zraggen 5 Jahre. Als Dank und Anerkennung erhielten alle ein Geschenk. 9 aktive Samariterinnen und ein Samariter wurden mit einem Gutschein für fleissige Probebesuche belohnt. Ehrungen im Vorstand durften Esther Ming, 15 Jahre, Rosmarie Hodel und Daniela Sacchet, je 5 Jahre, entgegennehmen. Alle wurden reich beschenkt.

Roland Zeidler überbrachte Grussworte vom Samariterverband Unterwalden und gratulierte den Neugewählten und Jubilaren.

Ein gelungener Abend fand mit einem feinen Dessert seinen Abschluss. Ein gut organisierter und starker Verein startet in sein 81. Jahr des Bestehens.

www.samariter-lungern.ch

Spende Blut, rette Leben

Anlässlich der Blutspende-Aktion am 26. März 2020 spendeten erfreulicherweise 97 Personen Blut. Sogar einen Jubilar konnten wir begrüßen. Sepp Vogler hat an diesem Abend seine 50. Blutspende abgegeben. Als Dank und Anerkennung wurde ihm vom Samariterverein eine Hausapotheke überreicht.



Sepp Vogler hat seine 50. Blutspende abgegeben.



Für Sie im Einsatz.

Pius Gasser, Aktivmitglied

Ich bin Samariter, denn als Patrouilleur ist mir die Samariterarbeit wichtig und ein breites Fachwissen stützt mich privat sowie bei der Arbeit.

Weitere Infos unter www.samariter-lungern.ch



147. Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern

Demission, Neuwahl und kunterbuntes Vereinsleben



Gut besuchte Generalversammlung im Pfarreizentrum Lungern.

Die interessante Traktandenliste mit einer Demission und Neuwahl lockte über hundert Mitglieder an die 147. Generalversammlung der FMG Lungern ins Pfarreizentrum.

Die Präsidentin Anna Britschgi-Vogler begrüßte die zahlreichen Frauen, den geistlichen Begleiter Dirk Günther und die Vertreterinnen des Frauenbunds Obwalden. Gemeinsam wollte man zurückblicken und zugleich Vorschau halten. Der Jahresbericht der Präsidentin wurde durch eine bilderreiche PowerPoint-Präsentation untermalt. So fasste sie das vergangene Ver-

einsjahr mit Kursen und Vorträgen, sowie kirchlichen und weltlichen Anlässe zusammen. Weiter berichtete sie über die vielfältige Frauen-Basisarbeit.

Finanzen im Griff

Marianne Ming-Gasser konnte eine konstante Rechnung präsentieren. Dank der gut besuchten Kurse, Vorträge usw. konnte ein Gewinn erwirtschaftet werden.

Das Budget 2020 sieht wiederum eine ausgeglichene Rechnung vor, so kann der Jahresbeitrag 2020 unverändert bei CHF 30.– bleiben.

Vereinsleben

Im vergangenen Jahr verstarben vier Mitglieder. Erfreulicherweise konnte der Verein achtzehn Neumitglieder aufnehmen, somit beträgt der Mitgliederbestand 457 Frauen. Irene Gasser stellte das neue Jahresprogramm vor, es enthält traditionelle Anlässe sowie neue, zeitgemässe Kurse und Vorträge. Es hat bestimmt für jede/n etwas. Wiederum hatte der Vorstand bei der Jahresprogrammwahl ein Augenmerk auf die «SIE & ER Angebote» gelegt. So freut sich der Vorstand, wenn auch einige Männer an unserem Programmangebot teilnehmen.

Unter «www.fmglungern.jimdo.com» erfahren Sie mehr über das Vereinsleben und die jeweiligen Anlässe.

Wahlen

Die Kassierin Marianne Ming hatte auf die Generalversammlung 2020 ihre Demission eingereicht. Elf Jahr hatte sie im Vorstand mitgearbeitet und die Vereinsfinanzen fest im Griff. Die Präsidentin bedankte sich im Namen des Vorstands bei Marianne Ming recht herzlich für die wertvolle Arbeit und wünschte ihr alles Gute. Als neues Vorstandsmitglied wurde Jacqueline Furrer-Gasser, «Alpenhof-Theos», gewählt.

Chrabelträff-Team

Monika Gasser-Kiser ist die Leiterin des Chrabelträffs. Ihr zur Seite stehen Evelin Schelling-Gasser und Evelyne Enz-Berchtold.



Neu gewählte Kassierin Jacqueline Furrer-Gasser (links) und die zurückgetretene Kassierin Marianne Ming-Gasser.

Eveline Schelling hat auf die GV 2020 ihre Demission eingereicht. Die Nachfolge ist aufgeleitet.

Karitative Unterstützung

Die FMG unterstützt jährlich wechselnde karitative Institutionen. 2020 wird an kirchlichen Anlässen der FMG das Opfer für die Stiftung «Kinderhilfe Sternschnuppe» aufgenommen.

Nach den besten Grüßen des kantonalen Frauenbunds Obwalden und den Gedanken unseres geistlichen Begleiters, bedankte sich Anna Britschgi bei den Vorstandsfrauen, Dirk Günther sowie allen Frauen die Freiwilligenarbeit leisten. Ein spezieller Dank richtete sie an die Ladys des Volleyball-Clubs Lungern, die für das leibliche Wohl der Anwesenden besorgt waren. So schloss die Präsidentin die ordentliche Generalversammlung 2020.

Regina Halter-Vogler
Aktuarin der FMG Lungern

Alles „OK“? Trotzdem Müde, Abgeschlagen, Schlapp?

Bringen Sie Ihre Darmflora und Mineralstoff Haushalt ins Gleichgewicht
Darmbeschwerden verstehen, Immunschwächen erkennen, Gewichtsprobleme reduzieren



INTEST.pro
der DNA basierte Darmtest von Biomes



Zell Check
Die Inventur der Zelle

&

Terminreservierung unter
079 786 05 36
www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

Zell - Check Analysezentrum & Relax Massagen, Grit Hahn, 6078 Lungern
!!! NEU ab Januar 2020 !!!

FMG Lungern
Jahresprogramm
von Mai
bis August 2020

MAI

Infolge der aktuellen Corona-Krise sind alle FMG Anlässe bis Ende Mai 2020 abgesagt.

JUNI

Di. 2.6.2020: Chrabelträff | Mütter-/Väterberatung
14–17 Uhr. Eyhuis, Lungern.

Di. 16.6.2020: Abendwanderung nach Bürglen

19 Uhr Abmarsch der Fussgänger beim Dundelsbach, 20 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Bürglen.

JULI

Di. 7.7.2020: Chrabelträff | Mütter-/Väterberatung
14–17 Uhr. Eyhuis, Lungern.

AUGUST

Mi. 26.8.2020: Chrabelträff Zabä
15 Uhr. Beach Camping Obsee. Ohne Anmeldung. Mitnehmen: Zabä und Sandkasten-Spielzeug.

Bitte Anmeldetermine beachten.
Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com



I M F E L D METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Geländer**
- **Industriefassaden**
- **Vordächer**
- **Maschinenbau**
- **Garagentore**

6078 Lungern · Tel. 041 678 10 05 · imfeld-stahlbau.ch



BEAT MING
KUNDENSCHREINEREI
Innenausbau | Möbel | Parkett



HÜSLER NEST
Das original Schweizer Naturbett.

Öffnungszeiten in der Ausstellung:
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Gerne auch individuelle Termine: **079 683 06 72**




Wir lassen die Sonne in Ihr (Schlaf)-Zimmer!

Beat Ming Kundenschreinerei | Röhrigasse 7 | 6078 Lungern | 041 678 15 82 | www.schreinerming.ch

Schwingersektion Lungern

Traditioneller Biobäschwinget und 29. Abendschwinget Lungern

Es ist zu hoffen, dass die Kranzfestssaison ab Mai 2020 gestartet werden kann und somit auch dem traditionellen Biobä- und Abendschwinget nichts im Weg steht.

Wir stecken bereits intensiv in den Vorbereitungen für den Biobä- und Abendschwinget, welcher am Samstag, 20. Juni 2020 vor dem Restaurant Obsee stattfindet. Los geht es um 08.45 Uhr mit den Jungschwängern. Es werden rund 200 Biobä aus der Innerschweiz erwartet. In spannenden Zweikämpfen messen sie sich mit dem Berner Nachwuchs aus den Regionen Haslital und Schwarzenburg. Die jungen Sportler freuen sich, wenn sie ihr Können möglichst vielen Zuschauern zeigen dürfen.

Auch bei den Aktivschwängern gibt es ein Kräftemessen zwischen der Innerschweiz und dem Kanton Bern. Es werden Schwinger aus den Gastsektionen Schwarzenburg, Meiringen, Hasliberg und Brienz erwartet. Die 60 bis 80 Aktiven steigen ab 17.30 Uhr in die Zwiilchhosen.

Der Abendschwinget in Lungern bietet den Nachwuchsschwängern eine ideale Wettkampfgelegenheit und die Organisatoren



Am 20. Juni 2020 lockt der Biobäschwinget und 29. Abendschwinget wieder mit spannenden Gängen die Schwingerfreunde nach Lungern.

hoffen, dass auch einige namhafte Athleten sich für eine Teilnahme entscheiden.

Das Festzelt und die Chelibuidä dienen während des ganzen Tages bis in die frühen Morgenstunden für das leibliche Wohl. Volkstümliche Unterhaltung umrahmt den Schwinget.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 Rubrik Sport (ab 07.00 Uhr für Biobäschwinget, ab 15.00 Uhr für Abendschwin-

get) Auskunft über die Durchführung des Anlasses. Als Verschiebedatum dient der Samstag eine Woche später, also 27. Juni 2020.

Somit steht einem spannenden, gemütlichen Schwingfest nichts mehr im Wege. Die Schwingersektion Lungern freut sich auf möglichst viele Festbesucher.

Schwingersektion Lungern

Unvergessliche Tage stehen bevor

Sommerlager Jungwacht Blauring Lungern

Diesen Sommer ist es soweit! Mit knapp 80 Teilnehmenden werden wir zwölf unvergessliche Tage in Beromünster LU verbringen. Wir freuen uns, dass das Interesse an unserem Zeltlager weiterhin so gross ist. Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange. Um die Vorfreude auf das Sommerlager zu steigern, hat sich das Leitungsteam etwas Spezielles ausgedacht. Gemeinsam haben wir einen Mottofilm gedreht. Dieser Film soll uns schon früher



Das Sommerlager steht unter dem Motto «Käiner Härdepfel im See, miär verräisi!» und führt die Teilnehmer in die Vergangenheit. Im Bild ein Ausschnitt aus dem Mottofilm.

Erfahren Sie mehr über vergangene Sommerlager und erhalten Sie Einblicke in unser Lagerleben auf unserer Webseite

www.jwbr-lungern.ch/sommerlager

Wer unser Lager unterstützen möchte, kann sich auf unserer Webseite genauer informieren. Herzlichen Dank!

Jungwacht und Blauring Lungern

in die Lagerwelt eintauchen lassen. Der Film kann auf unserer Webseite www.jwbr-lungern.ch/sommerlager angeschaut werden.

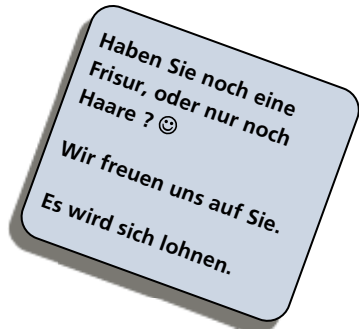
Das Lager wird unter dem Motto «Käiner Härdepfel im See, miär verräisi!» durchgeführt. Wir sind im Jahre 1899, es herr-

schen schwierige Zeiten in Lungern. Trotz der Absenkung des Sees wächst zu wenig Korn, deshalb müssen die Dorfbewohner Massnahmen ergreifen. Was die Gemeindeversammlung vom 13. Christmanet 1899 dazu entschieden hat, seht ihr in unserem Video.



Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
info@coiffeurfanger.ch
www.coiffeurfanger.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfstrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL Malergeschäft

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07



Kann sogar Wäsche trocknen, die gar nicht drin ist.

Der CombiAdora DualDry ist Wäsche- und
Raumlüfttrockner in einem – als weltweit
Erster seiner Art. Das ist Schweizer
Perfektion für zuhause. vzug.com

Elektro Service Niklaus Gasser

Sattelmattstrasse 26
6078 Bürglen OW

Tel. 041 678 22 33
el.service@bluewin.ch



She-Ra

Bettina Dietrich
Brunnenmadstrasse 4
6078 Kaiserstuhl

Praxis für Körper- und Energiearbeit
KomplementärTherapeutin ED Shiatsu
Pflegefachfrau HF Psychiatrie

www.shera-gesundheitspraxis.ch 041 678 02 78

Heizung Sanitär Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda Mai bis September 2020

Stand Internet vom 14. April 2020

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Freitag, 15. Mai	Gratis Giftsammlung	Mehrzweckgebäude	Entsorgungszweckverband Obwalden	8.30–10.30 Uhr
Samstag, 16. Mai	Altpapiersammlung	Dorf Lungern	Jungwacht Lungern	Vormittag
Samstag, 16. Mai	Eröffnung des instand gestellten alten Saumweges	Sagers Chäppeli	Historisches Museum Sarnen	09.30 Uhr
Freitag, 29. Mai	Generalversammlung SC Lungern	altes Schützenhaus	Skiclub Lungern	
Freitag, 29. Mai	Generalversammlung ProLauwis	Elliott's Cafe Bar & More	Pro Lauwis Lungern	19.00–19.30 Uhr
Freitag, 29. Mai	Konzert mit «Ambäck»	Elliott's Cafe Bar & More	Pro Lauwis Lungern	20.00–22.00 Uhr
Dienstag, 2. Juni	Chrabelträff Mütter-/Väterberatung	Eyhuis	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Dienstag, 16. Juni	Abendwanderung nach Bürglen	Kapelle Bürglen	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	20.00–21.00 Uhr
Samstag, 20. Juni	29. Abendschwinget/Biobä-schwinget Lungern	Beim Restaurant Obsee	Schwingersektion Lungern	08.30 Uhr bis ca. 04.00 Uhr
Montag, 29. Juni	Sommerschlussabend	draussen	Sport Union Lungern	
Sonntag, 5. Juli	Biobäschwinget Alpfest Jakob	Alp Breitenfeld	Schwingersektion Lungern	Beginn ca. 13.00 Uhr
Dienstag, 7. Juli	Chrabelträff Mütter-/Väterberatung	Eyhuis	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Sonntag, 26. Juli	Brünigschwinget	Brünigareal	OK Brünigschwinget	
Freitag, 31. Juli	Serenachtsfest	Seebecken Lungern	OK Seenachtsfest	17.00–ca. 04.00 Uhr
Mittwoch, 26. August	Chrabelträff Zabä	Beach Camping Obsee	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	15.00 Uhr
Samstag, 29. August	Dorfturnier	Fussballplatz Lungern	FC Lungern	10.00–22.00 Uhr
Dienstag, 1. September	Chrabelträff Mütter-/Väterberatung	Eyhuis	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Samstag, 5. September	Schwingerschnupper-Vormittag	Schwinghalle Lungern	Schwingersektion Lungern	09.00–ca. 11.30 Uhr
Samstag, 5. September	Jubiläums-Ausflug	wird noch bekannt gegeben	Sport Union Lungern	
Mittwoch, 9. September	Schwarzenberger-Krippenfiguren	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	19.30–22.00 Uhr
Mittwoch, 16. September	Besuch bei der Kantons-polizei Obwalden	Kantonspolizei	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	13.30 Uhr Kirchenplatz Lungern
Sonntag, 20. September	Sonntagmarkt in Cannobio	Seepromenade	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	6.15 Uhr Kirchen-platz Lungern

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> *Anlässe* -> *Anlass hinzufügen* auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.

Bitte beachten: Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vorangekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.